

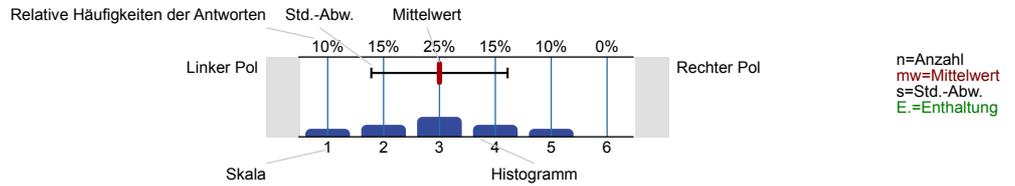
Prof. Dr. Hannah Bast, Johannes Kalmbach
 Programmieren in C++ (SoSe 2024)



Erfasste Teilnehmer = 254 / Erfasste Fragebögen = 182
 Rücklaufquote = 71.7 %

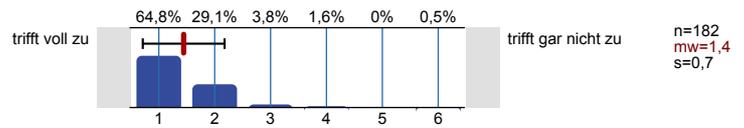
Legende

Frage text

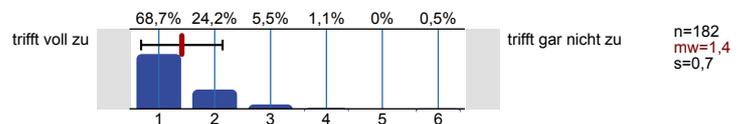


1. Lernerfolg und Allgemeine Lehrkompetenz

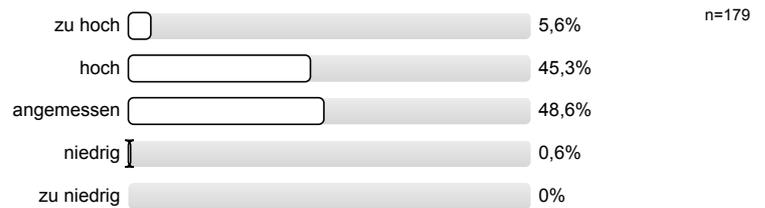
1.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



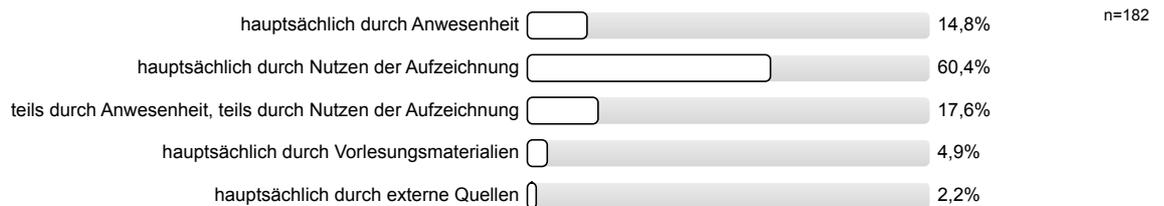
1.2) Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich erläutern.



1.3) Das inhaltliche Niveau der Veranstaltung ist ...

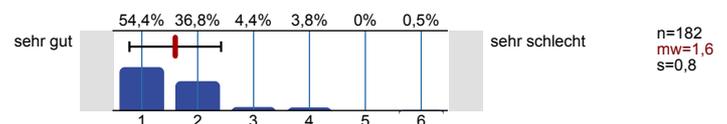


1.4) In welcher Form haben Sie sich die Inhalte der Veranstaltung angeeignet?

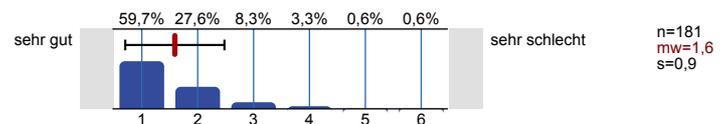


2. Lehrmaterialien und Service

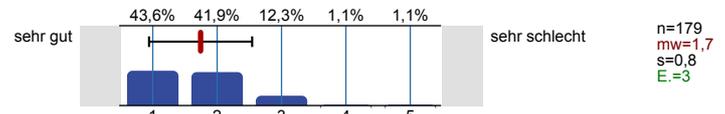
2.1) Wie beurteilen Sie den Nutzen und die Qualität der zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien?



2.2) Wie beurteilen Sie den Service rund um die Lehrveranstaltung (Unterstützung, Forum, Anleitungen, etc.)?



2.3) Wie beurteilen Sie die Übungen bzw. den praktischen Teil der Lehrveranstaltung?

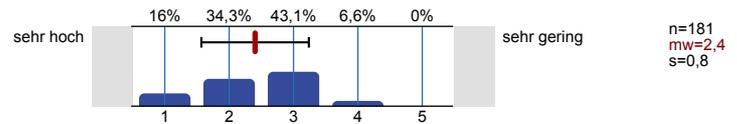


2.4) Falls es *freiwillige Übungen* zur Veranstaltung gibt: Wie viele der Aufgaben haben Sie bearbeitet?



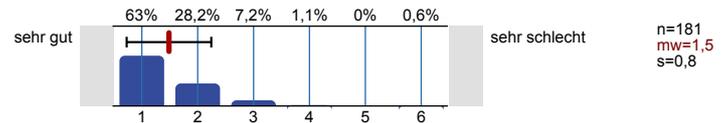
3. Workload

3.1) Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 ECTS = 25-30 Stunden Arbeitsaufwand):



4. Gesamtbewertung

4.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



4.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Gute strukturierte Vorlesung
 - Fragen werden gerne beantwortet.
 - Sehr verständliche folien
 - Bei der Veranstaltung stehen immer die Quellen zu den Inhalten der Vorlesungen am Ende der Folien...
 - Live-Coding ist nicht immer einfach zu verstehen, vor allem wenn es zu schnell wird. Allerdings war die Didaktik sehr gut, immer genug Kommentare und viele Erklärungen beim Tippen, so dass man nicht vieles selber verstehen muss.
- - Ich finde es sehr angenehm, dass viel live vorgemacht wurde.
 - Das Niveau ist hoch, aber der Inhalt wird so vermittelt, dass es sich nicht so anfühlt. Alles wird verständlich erklärt.
- - sehr gut organisiert und durchgeführt
 - Kompetenz ist spürbar (vor allem bei unüblichen Fehlern)
 - Übungen, Lösungen, Aufzeichnungen sind super
- - Tolle Professorin, die die Inhalte gekonnt und mit Witz herüberbringt. Weiter so! Tutorate sehr gut in die Übung integriert.
- Am besten hat mir das live code in der Vorlesung gefallen. Ich fand es auch gut, dass einige Konzepte der Sprache auf tiefer gehender Maschinenebene erklärt wurden.
- Aufzeichnungen der Vorlesungen wurden schnell zur Verfügung gestellt; Es gab dauerhaft Möglichkeiten und Angebote individuelle Fragen zu stellen bzw zu klären
- Aufzeichnungen wurden schnell und zuverlässig zur verfügung gestellt.
- Coden während der Vorlesung sehr gut, auch zum selber mitmachen, wenn man von zu Hause die Aufzeichnung anschaut.
- Dadurch dass es immer recht viel live coding in der Vorlesung gab, konnte man die Vorgestellten Konzepte leichter verstehen da man sehen konnte wie sie angewendet konkret werden.
- Das alles aufgezeichnet wurde und fragen meist schnell beantwortet wurden
- Das Aufzeichnen der Vorlesungen hat es ermöglicht, es anzuschauen, wann man wollte. Die Vorlesungen waren sehr gut gehalten, da nicht nur starr abgelesen wurde, sondern durch Beispiele gezeigt wurde, wie das Neugelernte funktioniert, was sehr bei der Verständnis geholfen hat.
- Das Erlernen von Grund auf und die spielerische Implementierung. Zusätzlich die off-topic Fragen am Ende der ÜB waren gut und das Besprechen des Feedbacks zu den ÜB zu Beginn jeder Vorlesung.

- Das Forum. interessante Vorlesungsinhalte
- Das ganze Konzept ist großartig.

Vorlesung selbst:

Es ist machbar mitzumachen, mitzudenken und auch durch Anwesenheit wirklich viel mitzunehmen.

Der Aufbau ist super. Die Folien helfen sehr gut aus. Man kommt auch sehr gut mit und man sieht welche Inhalte sehr wichtig sind und welche weniger relevant sind. Besonders wenn in der Vorlesung sitzt und zuhört :).

Die Aussprache der Dozentin ist sehr gut. Sehr selbstbewusst und laut genug, dass man sie gut verstehen kann. Ihre Erklärungen sind auch gut um nachvollziehen zu können, worum es geht.

Aufbau der Themen:

Persönlich fand ich auch die Idee welche Themen zuerst dran genommen werden auch sehr gut um das Verständnis zu verbessern. Also: Allgemein wie funktioniert cpp, vorallem auch mit Makefile. Bis hin zu Klassen und Vererbung. Fand ich sehr gut gelungen und würde es ehrlich gesagt auch garnicht ändern.

Übungsblätter Verbindung zu der Vorlesung:

Ich bin der Meinung, dass die Vorlesungen von Frau Bast die einzigen sind, bei denen es funktioniert, dass man die Aufgaben macht und genau weiß welche Vorlesung man anschauen muss um die Übungsaufgaben auch zu vervollständigen.

Ich habe wirklich selten mal andere youtube Videos oder google oder mal chatgpt zur Hilfe gebraucht um ein Thema von einer anderen Perspektive zu betrachten.

Bei den meisten anderen Vorlesungen muss ich immer auf externe Inhalte zugreifen, um das Thema irgendwie ansatzweise verstehen zu können und das Gleiche für die Übungsaufgaben auch. Ich muss immer erst was anschauen, bevor ich anfangen kann.

Bei dieser Veranstaltung überhaupt nicht. Weil ich immer die Medien nutzen konnte um eben die Probleme lösen zu können. Das hat mir extremst gut gefallen.

Ich muss zugeben, diese Vorlesung ist bisher die Einzige (wenn nicht sogar final die einzige), die ich kenne, die so arbeitsnah aufgebaut ist.

Was ich meine ist. Prinzipiell ist es wirklich eine Simulation für das Arbeitsleben. Weil bei der Arbeit ist es nicht anders. Es geht um ein Thema, man bekommt Vorgaben und Zeit bis wann es fertig gemacht werden soll. Fand ich hier sehr sehr gut gemacht :). Außerdem finde ich es klasse, dass man alleine es schaffen soll. Weil ich hasse die Gruppenarbeit an der Uni. "Macht das bitte zu zweit" und nachher darf man alles alleine machen. Hier ist es aber grad so konzipiert, dass man es alleine schaffen soll um auch den besten Lerneffekt zu haben.

War bei Algodat genauso.

Ich programmiere mir auch jetzt schon seit mind. 10 Jahren und habe auch in Firmen schon gearbeitet. Was mich super gefreut hat, dass ich endlich mal ein Verständnis für c++ jetzt habe. Das hätte ich nie davor ausprobiert oder es irgendwie gewagt. Jetzt habe ich auch extremst viel Hintergrundwissen bekommen, wie allgemein auch Programmiersprachen funktionieren und warum c++ beliebt wie auch manchmal gehasst werden kann :D.

Also viel Dank. War wirklich super!

- Das live-coding in der Vorlesung hat sehr zum Verständnis beigetragen, da immer wieder kleine Fehler aufkamen und man sie gemeinsam beheben konnte/erklärt wurde warum die Fehler nun aufkamen.
- Das Livecoding macht es interessanter die Vorlesung zu hören/schauen. Bei vielen anderen Veranstaltungen haben die Präsenz und/oder Aufzeichnung kaum einen Mehrwert gegenüber den Folien. Hier sind beide Sachen sehr wertvoll.
- Das man wirklich die Grundlagen versteht.
Das die Vorlesung aufgezeichnet wird.
- Das Programmieren in der Übung.
- Das Resultat das man am Ende der Übungsblätter hat (vor allem die mit ncurses), ist sehr motivierend. Das game of life z.B. habe ich nach der Übung auch öfter noch gespielt.
- Dass die Abgaben am um 12 Uhr abzugeben sind, was mir in der Nacht bei unvorhergesehen Problemen Zeit gibt.
- Dass man auch visuelle Projekte programmiert hat.
- Das Team aus Prof. Dr. Hannah Bast und Johannes Kalmbach sowie die Tutor*innen haben es geschafft aus einer Grundlagenveranstaltung die interessanteste und am besten strukturierte Veranstaltung zu machen, die ich im Rahmen meines Universitätslebens bis jetzt belegen durfte. Von den Vorlesungen über die Übungsblätter bis hin zum Feedback durch den Tutor war alles top strukturiert, top organisiert und abwechslungsreich und interessant gestaltet. Ich habe das Gefühl in den letzten Monaten sehr gefordert worden zu sein und dadurch ein tiefes Verständnis für die in der Veranstaltung vermittelten Inhalte entwickelt zu haben. Vielen Dank an das ganze Team!
- Das vorprogrammieren
- Der hohe praktische Coding-Anteil in den Vorlesungen selbst, sowie die Aufgaben bei denen man auf Basis eines Testes die nötigen Funktionen implementieren musste.
- Der Inhalt ist sehr interessant. Wäre die VL sind so extrem viel Arbeit wäre sie echt top.
- Der Stoff war sehr gut erklärt, und wenn man der VL gefolgt ist, hatte man auch keine Probleme zu folgen. Wenig Arbeit hat das nicht gemacht; aber da ich weniger Module gemacht habe, und schon mit der Einstellung, dass ich Lust habe mich da reinzuhängen reingegangen bin, hatte ich keine Probleme.
- Der Vorlesungsstoff wird gut erklärt
- Die Abwechslung bei den Übungsblättern

- Die Abwechslungsreich gestalteten Übungsblätter, die oft die verschiedenen Herangehensweisen an Programmieraufgaben aufzeigen. Zudem ist der hohe Anteil an "live Programmierung" in der Vorlesung sehr informativ.
- Die Aufgaben waren sehr schön gestellt und hatten einige herausfordernde, aber auch kreative Teile. Die Themen haben sehr gut aufeinander aufgebaut und die Vorlesungsmaterialien waren auch gut strukturiert. Sowohl Prof. Hannah Bast, als auch Johannes Kalmbach haben die Vorlesungen sehr gut gehalten.
- Die Aufzeichnungen auf Youtube waren super.
- Die Aufzeichnungen mit Time-Samps und der Rote Fade in jeder Vorlesung.
- Die Aufzeichnungen und Übungsblätter waren fantastisch: sehr klar und super strukturiert.
- Die Dozentin gestaltet ihre Vorlesung sehr spannend und es macht Spaß, zuzuhören. Man lernt Details, von denen ich nicht gedacht hätte, dass ich sie spannend finde. Ein sehr interessanter Vorlesungsstil, der aktive Teilnahme fördert.
- Die Inhalte wurden sehr gut erklärt und vermittelt.
- Die in sinnvollen Stufen eingeteilten Übungsblätter mit verständlichen und interessanten Aufgaben.
- Die Konzentration der Informationen pro Unterrichtsminute war hoch. Das ist gut, und deutlich besser verglichen mit technische Informatik.
- Die Konzepte werden von Grund auf vermittelt. Das dauert länger und ist aufwendiger, dafür hat man anschließend ein sehr tiefes und schon beinahe instinktives Verständnis komplexer Sachverhalte. Dass für das abschließende Projekt auch gestattet ist, ein eigenes zu wählen finde ich sehr gut. Das Live-Coding ist häufig sehr hilf- und lehrreich.
- Die meisten Aufgaben waren interessant, auch wenn ich es teilweise noch nicht geblickt habe. Die Veranstaltung hatte eine sinnvolle Struktur.
- Die Möglichkeit einen Tutor nach Hilfe zu einem bestimmten Problem zu Fragen.
- Die persönliche Betreuung und der gerechte Umgang mit Plagiat und nutzen von künstlicher Intelligenz.

Ich denke, dass die Übungen bereits sehr gut konzipiert sind. Es ist eine gesunde Mischung aus selbst verstehen, aber auch einfach mal nachmachen was in der Vorlesung gemacht wurde. Dadurch wird man selbst angeregt Dinge besser verstehen zu wollen.

Insgesamt ist die Qualität der Veranstaltung bereits extrem hoch.

- Die professionellen Aufzeichnungen; dass es keine Prüfung gibt.
- Die Professorin Dr. Bast ist sehr sympathisch und bringt die Inhalte sehr gut rüber. Zu jeder Vorlesung hat sie ein umfangreiches Beispiel live bearbeitet, was für mich sehr hilfreich zum Verständnis war. Auch das einmalige Tutorentreffen fand ich eine bessere Alternative zu wöchentlichen Tutoraten, da durch das Forum eigentlich die meisten Fragen für mich schon beantwortet waren. Zuletzt würde ich noch den Videoschnitt loben, jede Woche eine schöne Vorlesungsaufzeichnung mit Facecam von der Professorin auf YouTube mit Zeitstempeln sehen zu können ist ein echter Luxus, vielen Dank dafür.
- Die Professorin hat eine sehr eigene aber unterhaltsame Art, die Vorlesung interessant zu gestalten - Die erste Vorlesung hat mich besonders mitgerissen, da ich auf ihr jedes Wort hören musste, um herauszufinden ob sie extrem eigenartig oder die lustigste Person auf der Uni ist (letzteres trifft eher zu). Eine sehr engangierende Vorlesung, welche ein zähes Thema auflockert und beibringt.
- Die Professorin hat es sehr gut erklärt
- Die Professorin hats drauf. Sehr sympathisch und lehrreich.
- Die Professorin hat sehr detailreich und fair den geforderten Stoff rüber gebracht. Ich würde mich als durchschnittlichen Studenten mit viel Ehrgeiz beschreiben der noch keine Vorkenntnisse in dem Fachbereich hatte und konnte sehr gut folgen auch wenn es ab und zu meine Nerven gekostet hat.
- Die Professorin ist sehr kenntnisreich und sympathisch
- Die Professorin war sehr sympathisch und witzig und hat alles hervorragend erklärt. Ich mochte die vielen unterschiedlichen Arten von Aufgaben auf den Übungsblättern!
- Die Professorin schafft ein schönes vorlesungsklima in dem man gerne Fragen stellt und sich wertgeschätzt fühlt. Das wöchentliche recap aus den übubsrpckmeldungen der vorherigen Woche sowie die Fragen.
- Die Qualität der Lehrkräfte
- Die Qualität der Vorlesungsaufzeichnung und Materialien. Die Art der Vorlesung (viel gemeinsames Programmieren), der Support rund um die Vorlesung auch bei der Einrichtung ganz zu Beginn, mit den Zusatzterminen.
- Die Struktur der Vorlesung und den daraufabgestimmten Übungen. Außerdem mochte ich, dass alles vollständig und zeitnah ins Wiki hochgeladen wurde.
- Die technische Umsetzung war sehr gut, sehr gute Liveaufzeichnungen.

Frau Bast und Herr Kalmbach waren sehr bemüht und konnten die Inhalte gut vermitteln. Sie haben auch einen erfrischenden Humor. Thematisch ist die Vorlesung auch gut aufgebaut.

- Die verschiedenen Optionen die Vorlesung zu sehen, vor Ort, Zoom und eine gute Aufzeichnung. Auch die Folien waren hilfreich gemacht.
- Die Vorlesungen und die Abwechslungsreichen Übungen
Die Fragen am Ende des Übungsblattes.
Generell die Blätter waren gut
- Die Vorlesungen von Prof. Dr. Bast sind in meinem Studium bisher die Besten, da Sachen immer auf eine sehr verständliche Weise erklärt werden und auch gezeigt wird, wie und warum man diese anwendet. Ich mache momentan auch AlgoDat und schaue sogar auch dafür ihre alten Vorlesungen von letztem Jahr wenn ich etwas nicht ganz verstehe.
- Die Vorlesungen waren gut erklärt und die Professorin ist immer auf die Fragen eingegangen.
- Die Vorlesungen waren klar und bieten mithilfe der sehr kurz gefassten Folien eine gute Grundlage für die Übungen, in denen man zum Ausprobieren angeregt wurde.
- Die Vorlesung ist sehr gut organisiert. Die Übungsblätter machen Spaß und das Arbeitspensum ist angemessen.
- Die Vorlesung sucht ihresgleichen! Mit vorherigem Bachelor und Master und jetzigem Zweitstudium in Informatik komme ich auf 16 Semester, in denen ich die unterschiedlichsten Vorlesungsformate kennenlernen durfte. Bisher hat mich keine Vorlesung so motiviert und aktiv zum Ausprobieren angeregt wie die Vorlesung von Frau Bast. Sie schafft es trotz notwendiger Zoomübertragung die Dynamik aufrecht zu erhalten und den Zuschauenden immer wieder abzuholen, und das trotz der sehr komplexen Inhalte und der immer wieder durchscheinenden stimmlichen Probleme.
Die Übungen sind sehr gut zusammengestellt, und dank dem spielerischen Angang in den Problemstellungen merkte ich zum Teil gar nicht wie viel Fortschritt ich mache. Das meine ich durchweg positiv! Beruflich arbeite ich mit einem Modell, das in C++ geschrieben ist, und war dessen C++ Code vor der Vorlesung ein Buch mit sieben Siegeln für mich, so kann ich jetzt auf einmal alles lesen, verstehen und habe mittlerweile sogar schon einige Optimierungen zur Laufzeit Verbesserung durchführen können. Das hätte ich in nur 10 Wochen nicht erwartet!
- Die Vorlesung von Frau Prof. Bast
- Die Vorlesung war interessant. Durch C verstehe ich mehr was Programmieren eigentlich bedeutet
- Die Vorlesung war sehr verständlich, die Vorlesungsmaterialien und der Code immer direkt verfügbar und die Übungsblätter haben meistens sehr viel Spaß gemacht.
- Die Wiki ist top.
Forum ist top.
Vorlesungen sind top.
Professorin ist top.
Assistenten sind top.
- Die Zitate von vergangenen Übungsbüchern am Anfang der Vorlesung waren immer sehr lustig :)
- Die Übungen. Man konnte den erlernten Stoff meist visuell sehen.
- Die Übungen haben oft Spaß gemacht.
Das live coden war auch immer sehr gut. Zum einen wurde es gut erklärt und zum anderen war die Darstellung der Vim skills sehr beeindruckend und motivierend.
Gelegentliche lustige Bemerkungen waren auch immer sehr unterhaltsam.
- Die Übungen und was man darin macht. Ich hab mich oft auf das C++ Blatt gefreut, während ich an anderen Veranstaltungen gearbeitet habe.
- Die Übungen waren sehr interessant und haben meistens Spaß gemacht.
- Die Übungsaufgaben sind gut und kreativ gestaltet. Man ist durch diese in der Lage, den in den Vorlesungen vermittelten Stoff gut nachzuvollziehen. Es hat mir außerdem sehr gut gefallen, wie Studenten mittels nicht-themenbezogenen Fragen auf den Übungsblättern sich ein Stück weit selber in die Vorlesungen einbringen konnten.
Es hat mir ebenfalls gut gefallen, dass man bei jedem Blatt selber die Möglichkeit hat, Feedback zur Vorlesung und den Übungen zu geben.
- Durch das Code in der Vorlesung war es lebendiger und besser verfolgbar. Code nur auf Folien ist nicht so meins.
- Einfach super, Frau Bast ist toll und C++ auch
- Ein großer Pluspunkt ist die Erreichbarkeit auf dem Forum oder per Mail.
Es wird immer super schnell geantwortet und man wird bei Fragen wirklich gut mitgenommen und es wird einem nicht das Gefühl gegeben, dass man blöd ist!
Die bereitgestellten Materialien waren auch super, gerade die Daten von OSM oder der OpenGL Terminal Manager, man merkt einfach wie viel Arbeit in die Vorbereitung der Vorlesung gesteckt wird, einfach super!
Frau Bast und auch Johannes Kalmbach erklären die Inhalte wirklich super und das Live Coding ist genial. Man sieht so, dass auch die richtigen Profis manchmal Fehler machen (die sie natürlich dann 1000 mal schneller finde als der Lernenden) und das motiviert total.
- Erst low Level verstehen, dann abstrahieren. Unbedingt so beibehalten.

- Es ist halt ne Bast-VL
Schönes Miteinander von Johannes und der Prof.
Live-coding, mit Vorbereitung für die Zettel.
Fragen im Forum wurden recht zeitnah beantwortet (Danke an der Stelle an Robin, der da quasi zu Hause ist :)
Sehr ruhiges, artiges Publikum, kaum Beleidigungen
Wenn es unsererseits auf Fehler hingewiesen hat (meist den Folien) hat man dies recht fix behoben.
- Es war eine angenehme Atmosphäre, kein von oben herab beurteilen.
- Es wird alles sehr gut erklärt und das an interessanten und anschaulichen Beispielen
- Es wurde praktisch sehr viel vorgemacht, d.h. man hat sofort gesehen, wie man was codieren kann. Dadurch konnte man auch sehr viel lernen.
- Es wurde viel live vorgemacht und die Themen wurden meistens auf eine gute Art und Weise erklärt.
- finde Frau Bast erklärt die Inhalte echt super und grad die Livecoding abschnitte helfen auch super beim Bearbeiten der Übungsaufgaben
- Frau Bast
- Frau Bast erklärt alles sehr gut. Außerdem sind alle Vorlesungen digital verfügbar.
- Frau Bast kann extrem gut erklären und ist bisher (nach 2 Semestern) mit Abstand die aus didaktischer Sicht beste Professorin. Ich wünschte wirklich inständig, dass jede Lehrveranstaltung dieses Niveau an Verständlichkeit, Hilfestellungen und Wissensvermittlung bereitstellen würde. Das Arbeiten an den Übungen und Sitzen in den Vorlesungen war nie langweilig und man hatte tatsächlich immer das Gefühl, neues zu lernen.
Hervorheben möchte ich auch explizit das Forum, in dem immer schnell und kompetent geantwortet wurde, die Gliederung des Vorlesungstoffes (sodass jede Woche genau ein Thema/Foliensatz besprochen wurde) und die abwechslungsreichen Übungsblätter.
- Frau Bast kann gut erklären
Auf Fragen wird immer eingegangen
Johannes beantwortet die Fragen im Chat immer sehr gut.
- Frau Basts Art Inhalte zu vermitteln und die teilweise durchaus interessanten Übungsblätter.
- Frau Bast und Herr Kalmbach machen hier einen sehr guten Job. Von vorbereiteter Vorlesung zu passendem Übungsblatt und Unterstützung im Forum gibt es eigentlich wenig zu bemängeln.
- Frau Prof. Bast hält ihre Vorlesungen auf eine sehr sympathische und angemessen strenge Art, die von Zeit zu Zeit etwas respekt einflößend sein kann. Allerdings ist sie nie unfair. Dadurch höre ich mir ihre Vorlesungen sehr gerne an. Das Lehrmaterial bringt sie in angemessenen Mengen auf sehr anschauliche Weise herüber. Ich hatte dabei nie das Gefühl, dass mir die Vorlesung davongaloppiert oder mich lange warten lässt. Wenn ich beim bearbeiten noch eine Frage hatte, konnte ich diese meistens ohne Probleme durch erneutes anschauen der relevanten Vorlesung lösen. Dabei möchte ich hinzufügen, dass ich vor der Vorlesung "Einführung in die Programmierung" noch nie wirklich programmiert hatte. In der Vorlesung C++/Fortgeschrittene Programmierung wurde in den ersten Übungen auch auf Menschen, wie mich, die noch nicht besonders viele Erfahrungen außerhalb von Python sammeln konnten Rücksicht genommen.

All dies zusammen hat dazu geführt, dass ich mir in diesem Semester gerne jede Woche die Vorlesung angehört habe.

Auch die wöchentlichen Übungsblätter für die Studienleistung waren vom Niveau her angenehm herausfordernd und hatten dabei immer einen Aspekt der den Spaß beim Programmieren geweckt hat. Nicht selten habe ich privat noch nach der Abgabe weiter an meinen Lösungen geschraubt und Elemente hinzugefügt.

Insgesamt war die Vorlesung dank Prof. Bast, Herr Kalmbach und ihrem Team an Tutoren also sehr lehrreich und packend gestaltet.
- Frau Prof. Dr. Hannah Bast
- Gut erklärt, code aus der Vorlesung wird hochgeladen
- Gutes beispielhaftes Vormachen in der Vorlesung und richtiges Niveau der Übungen zum selber lernen
- Gute Sinnvolle Vorlesungen.
- Gut und klar vermittelter Inhalt in den Vorlesung?
- Humor
- Ich fand das aktive programmieren in der Vorlesung sehr gut und hilfreich zum Verständnis. Zudem finde ich gerade die Übungen klasse und sehr abwechslungsreich.
- Ich fand die Vorlesung (auch Vortragsweise) und Bereitstellung in verschiedenen Formaten, die Hilfe im Chat und Forum und die Organisation (Struktur, Referenzen) sehr gut gemacht.

Zudem was es schön, das man bei den meisten Projekten auch noch die Freiheiten hatte selber ein features dazu zufügen.
- Ich fand die Übungen echt gut. Es war sehr hilfreich, dass man bei vielen Übungen ein Spiel hatte oder irgendetwas auf dem Bildschirm zu sehen war, was dann ein Erfolgserlebnis war.

- Ich fand es gut, dass das, was wir in den Vorlesungen gelernt haben, eng mit den Aufgaben verbunden war. In anderen Programmierkursen werden in den Tutorials oft sehr einfache Dinge erklärt, während die Beispiele dann unverhältnismäßig schwierige Probleme behandeln, sodass man ständig nur die Tutorials wiederholt. Bei diesem Kurs war das nicht der Fall, und das hat mir sehr gefallen.
- Ich habe meine Programmierkenntnisse erweitert in einer Sprache, dass ich bis jetzt noch nicht kannte.
- Ich habe wirklich sehr viel inhaltlich gelernt.
Der Support im Forum ist sehr schnell und hilfreich.
Frau Bast kann man gut zuhören.
Fragen während der Vorlesung werden bereitwillig und ausführlich beantwortet.
- Ich mochte das eigenständige Programmieren. Die Vorlesung war sehr sehr gut gehalten. Die Professorin war humorvoll. Das live Coden war richtig gut und verständlich. Dass der Code hochgeladen wurde war auch super. Die Übungsblätter waren zum großteil klar verständlich gestellt und haben inhaltlich sinn gemacht, aufeinander aufgebaut und spaß gebracht
- Inhalte werden verständlich und anschaulich erklärt. Die Vorlesung ist spannend und der Humor passt sehr gut. Auf Feedback wird eingegangen und das live Programmieren in der Vorlesung hilft sehr für das Verständnis. Auch schön, dass man sowohl in Person als auch online an der VL teilnehmen kann und trotzdem eine Aufzeichnung zur Verfügung gestellt wird. Meiner Meinung nach eine tolle Vorlesung, vielen Dank!
- Kenntnisse von eine neue Programmieren Sprache
- Kleine Spiele zu entwickeln hat Spass gemacht.
- Live-Coding in der Vorlesung. Low-level Erklärungen. Praktische Aufgaben auf den Blättern (coden, nicht theoretische Aufgaben zu C++).
- live coding
- Live Coding
- live coding, auswahl der übungsaufgaben da sie das gelernte wissen festigen. Das man erst mit C angefangen hat und dann C++ dann versteht man alles besser
- Live Coding, Verständliche Erläuterungen
Exzellente Qualität aller Vorlesungsmaterialien (Code, Folien, insbesondere auch in der Videoaufzeichnung)
- Live Coding. Die Effekte des Codes werden live demonstriert, was beim Verständnis hilft.
- Live Coding um die Folieninhalte zu veranschaulichen macht die Vorlesung spannender und kurzweiliger und den Stoff verständlicher.
- Live per zoom und zusätzliche Aufzeichnung auf YouTube -> perfekt
- Live Programmieren und schnelle Hilfe bei Fragen
- Live Programmierung in der Vorlesung
Ausführliche Beschreibung der Aufgabenstellung in den UBs
- Live programming war sehr hilfreich. Die Tatsache, dass wir unsere fragen sogar im zoom stellen konnten und sie vollständig beantwortet wurden, war erstaunlich. alles war perfekt organisiert. Vielen herzlichen Dank!
- Man hat viel gelernt und die Tutoren + Professorin sind sehr freundlich.
- Man konnte bei Fragen immer das Forum benutzen oder einfach nur reinschauen, dabei haben sich viele Fragezeichen bei mir geklärt.
Außerdem war die Vorlesung selber sehr gut vorbereitet und die Inhalte waren perfekt auf die Übungsblätter abgestimmt. Echt Top!
- Man lernt relativ einfach Background zu der Sprache C/C++.
Es wurde immer sehr verständlich erklärt.
Ich fand es gut, dass so ab Mitte der Vorlesung immer erwähnt wurde wie viel Aufwand das ÜB ist.
- Man merkt, wie viel Mühe sich die Frau Bast macht, dass alles verständlich für alle erklärt wird. Sie verpackt die Inhalte sehr interessant, sodass man Spaß daran hat dafür zu lernen.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass in der Vorlesung immer Livecoding stattgefunden hat. Außerdem wurde am Anfang sehr gut in das ganze Setup eingeführt und auch bei Fragen und Problemen immer gut geholfen. Die Übungsblätter waren abwechslungsreich und mal mit mehr und mal mit weniger Aufwand verbunden. Insgesamt wurde auch für jmd wie mich, der noch nie mit C++, bzw. Linux gearbeitet hat, eine sehr gute Einführung gegeben.
- Mir hat cpp allgemein spaß gemacht und ich fand das ganze sehr gut vom grund auf erklärt. Gerade damit dass wir mit C angefangen haben und uns immer mehr zu c++ fortgearbeitet haben
- Mir hat das Live-Coding sehr gut gefallen und ich fand, dass alles sehr gut erklärt wurde. Mir hat auch gefallen, wie die Vorlesungen strukturiert waren und wie alles auf den vorherigen Vorlesungen aufbaute. Die Übungsblätter waren auch sehr hilfreich, auch wenn ich sie manchmal ein bisschen schwierig fand.
- n/a

- Praktische Erklärung anhand von code beispielen
- Praktischer Ansatz, Live Coding
- Prof. Bast hat es geschafft, eine komplexe Programmiersprache spannend und verständlich rüberzubringen. Ich habe sehr gerne die Vorlesung besucht / online geschaut.
- Prof Basts Humor
- Proffesorin Bast merkte man Kompetenz und Erfahrung an, es gab keine Frage die nicht beantwortet werden konnte. Auch wenn mal etwas erst unklar war, testete sie es direkt nach, das hat mir sehr gefallen, denn es zeigt Interesse an den Studies und deren Fragezeichen im Kopf.
Allgemein sehr ruhige gut verständliche Art und auch die Form und Weiße wie sie die VL hält sind top.
- Prof kann gut erklären und geht auf Fragen ein. Man merkt, sie ist vom Fach!
Übungen waren gut, kann mir vorstellen, dass das Projekt aber ein Genickbrecher ist.
- pädagogisch gesehen war diese Vorlesung sehr gut gemacht, was ich hier nicht so oft erlebt habe
- Quality of lectures and lecture notes. Prof Bast explains everything in a very comprehensive manner.
- Schritt für Schritt Erklärungen
- Sehr ausführliche Erklärungen selbst bei etwas irrelevanten fragen.
- Sehr gut
- Sehr gute Erklärung/ Anwendungen in der VL, die in Bezug auf Übung und Verständnis sehr viel geholfen hat.
- Sehr gute Erklärungen die zu tiefem Verständnis der Materie führen. Die Übungen waren anspruchsvoll aber haben Spaß gemacht. Auch die schnelle / ausführlichen Antworten im Forum waren hilfreich.
- Sehr gute Erklärung mit Humor und gutem Grund aufzupassen.
- Sehr hilfreich mit implementation
- Sehr interessante, lehrreiche Vorlesung; dank live-coding immer anschaulich und mit Ansporn zum Mitdenken; die Erklärungen bringen die Logik von C/C++ super rüber; gut strukturiert (und auch schön zu hören, warum die VL so aufgebaut ist wie sie es ist).
- Sehr Kompetentes Auftreten des Lehrpersonals.
Angemessene Steigerung von Woche zu Woche.
Wichtige Bereiche wurden ausführlich erklärt.(z.B. Speicherallukation)
Es fühlt sich so an, als gäbe es Nichts in c++, was nicht zumindest kurz in der Vorlesung angesprochen wurde.
- Sehr sehr gut. Alles wurde sehr gut und mit dem angemessenen Detail erklärt und vor allem wurde Zeit genommen um die Basis gut zu erklären. So hat man alles darauffolgende "leicht" verstehen können. Auch wird sich während der Vorlesung immer Zeit genommen für Live fragen und auch via Zoom konnte man live teilnehmen. Man merkt einfach, dass es in dieser Lehrveranstaltung den Organisatoren wichtig ist, dass die Studierenden alles verstehen. Vielen Dank!
- Sie ist online extrem gut zugänglich und durch die Übungen lernt man sehr viel.
- So gut wie in allen Bereichen hat mich die Veranstaltung überzeugt. Live-Coding in den Vorlesung, toller Forum-Support und vielfältige Übungsblätter.
- Stoff wird humorvoll und verständlich rübergebracht, es ist sehr frei und doch anspruchsvoll gestaltet
- Super Struktur, Super Erklärung, super Support im Forum
- The lecture quality and the tutors helpfulness
- The professor is really with excellent teaching skills!
- Verständliche Erklärungen netter Tutor
- Viel konnte dazugelernt werden. Es war interessant.
- Viel Livecoding. Gute Geschwindigkeit. Schöne Übungen.
- Viel Livecoding um Inhalte gleich anzuwenden und nicht nur trockene Theorie oder Theorie mit fertigen Codeblöcken zwischendrin.
- Viel praktisches gezeigt und vor allem auch das Warum bei vielen Eigenarten von C++ erklärt.
- Was ich an dieser Veranstaltung besonders schätze, ist die Qualität und Struktur des Inhalts der Vorlesungen. Ich finde, die Themen sind sehr gut organisiert, um C++-Newbies die Sprache verständlich zu erklären. Ferner werden ebenfalls komplexere bzw. interessantere Konzepte angesprochen, sodass selbst Leute, die sich bereits mit C++ beschäftigt haben (mich eingeschlossen), sich nicht langweilen. Zudem ist die Tatsache, dass Aufzeichnungen und Folien pünktlich und vollständig verfügbar sind ebenfalls ein großer Pluspunkt, da es

z.B. mir ermöglicht, die Vorlesung auch von zuhause aus genauso gut zu verfolgen, wie in Präsenz.

Ein andere positiver Punkt sind die optionalen Aufgaben auf den Übungsblättern. C++-Anfänger können sie einfach ignorieren, also bedeuten sie für diese keine zusätzliche Belastung. C++-Köner können sie als Herausforderung nehmen, um weitere Aufgaben zu bewältigen. Außerdem kann man immer später darauf zurückkommen, wenn man sich selbst steigern möchte.

- Was mir besonders gut gefallen hat ist, dass es relativ viel Material zur Verfügung gestellt wird.
- We were not just taught things, but also "forced" to understand the real work behind it, the important details that makes big difference between just remembering it and understanding it.
- Wie die Vorlesung gestaltet wurde. Ich habe das Gefühl das Frau Bast auch das Lehren wichtig ist, was man auch merkt. Es wird dazu animiert Fragen zu stellen und diese werden auch ernst genommen. Schon alleine deswegen hat die Vorlesung ein anderes Feeling für mich und ich habe auch von Anfang an eine andere Herangehensweise.
- Übungen waren gut durchdacht und haben viel Spaß gemacht. Sehr angenehme Vortragsweise, Live Coding hat Spaß gemacht.
- Übungsaufgaben sehr gut auf die Vorlesung abgestimmt!

4.3) Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

- - (4 Nennungen)
- - Manchmal ist es schwer dem "Tippen" zu folgen, VIM ist generell schwer zu verstehen aber wenn mal ne Zeile gelöscht wird und zeitgleich ne KI irgendwas erweitert, kann man schnell aus dem Konzept kommen - dann ist es teils auch sehr schwer wieder rein zu kommen
- - Timemanagement war nicht immer perfekt, mich hat es allerdings nicht sehr gestört.
- 1 mal ging mir die Vorlesung zu lange bzw es wurde etwas überzogen. Ist natürlich schwierig das immer gut zu kalkulieren aber die Luft ist halt irgendwann raus! (Gut ist natürlich, dass man online eine Pause machen kann und es dann nachhohlen)
- 1. Onboarding für Mac-User war eine Frechheit. Das eine ordentliche Anzahl an Leuten ignoriert werden zu Beginn ist unmöglich und auch danach wurde keine ordentlich Lösung gefunden.
2. Die Arbeitsblätter waren wahnsinnig unverständlich Teilweise, was die Aufgabenstellung war oder welche Dateien benutzt werden sollten.
3. Die Korrekturrichtlinien (wie ich von meiner Tutorin erfahren habe) waren viel zu Strikt und die Einzige Art und Weise eine gute Punktzahl zu erreichen war alles komplett richtig zu haben. Dadurch konnte man nicht mal eine Woche etwas weniger machen.
4. Auf mehrfache Kritik wurde nur reagiert mit "Es soll ja etwas mehr Arbeit sein und sonst muss man sich nur auf diese Vorlesung fokussieren". Kritik die in der erfahrungen.txt hinterlassen wurde, wurde komplett ignoriert und es wurden nur positive Kommentare gezeigt.
5. Die Vorlesung war kaum zu gebrauchen für das Lösen der Aufgaben, weil ständig Fehler gemacht wurden und gesagt wurde, dass man etwas nicht verstehen muss, weil es würde später erklärt werden.
6. Dieses Fach hat viel zu viel Zeit in Anspruch genommen, vor allem im Vergleich zu anderen.
- 2 Stunden zu lang, vielleicht etwas Kürzer
- Alles gut
- alles schön aber nächste mal am besten ein mehr größere Hörsaal Wechsel
- Alles war super aus meiner Sicht
- Am Anfang würde es nicht schaden, wenn die Übungen etwas konkreter gestellt werden. Insgesamt macht es aber natürlich Sinn, dass man sich überlegen muss, wie was zusammengehört...
- Am Ende hatte ich keine Zeit mehr für die Übungen und habe sie mir gespart, weil ich die Punkte für die SL schon hatte. Wäre es eine PL hätte ich sie gemacht. Wenn man sich die Note z.B. auf Wunsch anrechnen lassen könnte, hätte man mehr Motivation alles gut zu machen. Ich weiß...man lernt für sich, nicht nur für die Note, aber C++ ist nicht der einzige Kurs, der viel Zeit braucht.
- An der Vermittlung der Inhalte via Vorlesung.
- An einigen Stellen waren die Übungsblätter etwas schwammig formuliert, so dass man nicht eindeutig wusste, wie genau etwas umgesetzt werden soll.
- An mancher Stelle wurden die englischen und deutschen Begriffe durcheinander verwendet, das war verwirrend. Am besten erst die deutsche Bezeichnung und dann noch die englische Bezeichnung nennen (z.B. Kopierkonstruktor / Copy constructor). Mit dem Code in der Vorlesung ging es teils etwas zu schnell, da würde vielleicht weniger, aber dafür besser erklärt Sinn machen.
- Bei den Übungsaufgaben genauer die Aufgaben stellen . Zum Beispiel fand ich die Aufgabenstellung von Blatt 9 Aufgabe 1 unklar, was das Programm am Ende machen soll.
- Bei Johannes Vorlesung fehlte der rote Faden
Auf manchmal unwichtige Fragen wird zu stark eingegangen, wodurch sich die Vorlesung zieht
- Das Abgabesystem svn hat mir dann und wann Probleme bereitet. (wann etwas als legitime working copy akzeptiert wird, welche Art von Dateiname akzeptiert wird (Hallo (2).pdf beispielsweise nicht) , wann man etwas reverten kann oder nicht)

Das lässt sich natürlich alles durchaus lösen, kostet aber Zeit und Nerven, die man kurz vor der Abgabe tendenziell nicht hat. Eine Abgabe mit Git wäre mir sehr viel lieber gewesen.

- Das Daphne System und SVN ist nicht mehr Zeitgemäß und nicht sehr intuitiv
- Das Einrichten in der ersten Woche, es wurde zwar viel erklärt, trotzdem hat es eine lange Zeit gedauert, bis man wirklich alles installiert hatte und viele Sachen musste man selbst aus dem Internet herausuchen.
- Das es eine Fragestunden (Art Tutorat gibt), bei dem man Zeit slots für Fragen zu alten aber auch zum aktiven Übungsblatt stellen kann.
- Das finde ich schwierig zu beurteilen. Ich denke die Veranstaltung ist bereits sehr gut durchdacht.

Manchmal würde ich mir zu verschiedenen Funktionen oder Methoden die in der Vorlesung präsentiert werden noch direkte Anwendungsbeispiele im Alltag eines Informatikers wünschen. Dadurch kann man eventuell gewisse Dinge besser einordnen und auch absichern.

- Das liegt an dem Vorlesungsraum: Es war schwer, in den hinteren Sitzreihen etwas zu erkennen, wenn Live gecodet wurde.
- Das Live Coding könnte manchmal noch etwas strukturierter sein bzw. einem etwas klarerem roten Faden folgen. Auch Einsicht in praktisches Debugging zu bekommen ist allerdings Gold wert.
- Das SVN war öfters für mich nicht erreichbar, was etwas nervig war.
- Das Test schreiben etwas näher erklären
- Der Arbeitsaufwand über die Blätter könnte etwas konstanter gehalten werden. Oft fallen die aufwändigeren und spannenderen Aufgaben hinten runter, da der Aufwand höher ist und die anderen Module ebenfalls viel Zeit einnehmen. Wenn sich das etwas aufteilen würde, könnte man den eigenen Zeitplan besser anpassen
- Der Aufwand ist sehr hoch. Wenn ich mir die Folien angeschaut habe, um nochmal zu schauen, ob ich Dinge in der Vorlesung richtig verstanden habe, war das selten hilfreich. Am Anfang des Semesters war ich sehr irritiert davon, wie schnell die Professorin coden konnte. Es viel mir schwer, zu entziffern, welche Dinge, Sachen sind die die KI da macht, und welche etwas was wir auch gerne selber mal versuchen können. Es hat auch wirklich gedauert, bis ich verstanden habe, woran ich erkennen kann, welche Datei im split screen wo steht. Also generell fand ich den Code sehr gut erklärt, die Nutzung von vim aber teilweise verwirrend.
- Der Übergang zwischen c und c++ war ein bisschen holprig, da wir einfach irgendwann gesagt bekommen haben dass wir jz die STL von C++ benutzen können, da wäre vllt wichtig gewesen etwas langsamer und heranzuführen
- Die Arbeitsblätter variieren stark von der Schwierigkeit her. So weiß man nicht wie viel Zeit man in eine Übung stecken will, da manche sogar an einem Tag bearbeitet werden können und andere 5 Tage benötigen.
- Die Aufgaben nicht abhängig von der Vorlesung machen.
- Die Bewertung der Arbeitsblätter könnte klarer kommuniziert werden (wo und wieso und wie viele Punkte geben einzelne Aufgaben und wieso wurden diese abgezogen). Ab und zu waren die ÜB sehr aufwendig.
- Die ersten Veranstaltungen zogen sich etwas und gingen öfters etwas länger. In den letzten zwei Wochen wurde das aber schon verbessert und es war angenehmer.
- Die Folien könnten manchmal etwas genauer sein, dann müsste man nicht so oft in den Aufzeichnungen nach den Stellen suchen, an denen es erklärt wird, das ist manchmal sehr zeitaufwändig
- Die Folien sind nicht besonders hilfreich.
- Die Folien sollten erneuert werden. Teilweise sind die Folien etwa 8 Jahre alt.

Als eine Person der Generation Z, würde ich mir wünschen, dass die Folien relativ neu sind.

- Diese Veranstaltung bewegt sich bereits sehr nahe an ihrem vollen Potential. Wichtig ist vor allem, dass die Qualität nicht mit der Zeit abnimmt.
- Die Vorlesungen haben immer länger gedauert als die vorgesehene Zeit. Dadurch hat es sich am Ende hingezogen, sodass die Konzentration auch abgenommen hat, und man wegen Zug etc. schnell heim wollte. Die Übungen waren mal einfach, mal schwierig, mal auch sehr zeitaufwendig. Letzteres wurde mir leider immer zum Verhängnis, da ich zudem auch andere zeitaufwendige Kurse hatte.
- Die Vorlesung von Johannes fand ich nicht gut. Irgendwie hat da der rote Faden gefehlt. Ich glaube aber eher, dass es Thema verschuldet ist.

Manchmal vielleicht weniger auf zu tiefgreifende Fragen eingehen. Denn dadurch zieht sich die Vorlesung manchmal.

Weiß nicht, ob das für die Vorlesung geht. Aber Stream über YouTube wäre schön.

- Die Übungen sind teilweise sehr anspruchsvoll
- Die Übungen sind teilweise sehr umfangreich und man sitzt 10+ Stunden dran

Da vllt ein Blatt mit Tipps oder so
Oder Gedankengängen die verfolgt werden können ein Tag vor der Abgabe hochladen

- Ehrlich gesagt nirgends xD.
- Eigentlich finde ich es vor allem schade, dass die Vorlesung schon zu Ende ist. Ich würde mir wünschen, dass es ein ähnliches Format mit Frau Bast und Herrn Kalmbach geben würde, in dem noch weiter in die Besonderheiten von C++ eingetaucht werden könnte, und nicht nur die Spitze des Eisbergs beleuchtet wird.
- Eigentlich nichts! Der Workload ist recht hoch. In einem 30 ECTS Plan eines 2. Semesters ist es schwierig, alles unterzubekommen. Wobei das vielleicht eher ein Problem des Studiengangs ist.
- Eine ausführlichere Einführung in Vim bzw nvim
- Ein freiwilliges Tutorat, einmal die Woche. Face to face fragen stellen ist einfacher
- Es ist schon viel, teilweise zu viel Arbeit. Aber das ist vermutlich auch so gewollt...
- Es sollte eine wöchentliches Sprechstundenangebot in Präsenz geben. Klar gibt es AI, die menschenähnliche Antworten generiert, ich selbst schätze es trotzdem noch mit einem Mensch über Verständnisfragen reden zu können. Ausßerhalb hilft es mir doch sehr, Dinge von einer Person erklärt zu bekommen, die direkt auf meine Frage eingehen kann. Die erste online Sprechstunde war etwas chaotisch, weil sie auf Zoom stattfand.
- Es wäre toll wenn die Zeiten der Vorlesung (14-16Uhr) auch eingehalten werden. Natürlich ist es kein Problem mal zu überziehen wenn es noch wichtige Inhalte gibt die vermittelt werden müssen, aber es wurde oft 5-15min überzogen, was auf die Dauer doch etwas nerven kann.
- Etwas besseres Zeitmanagement, manchmal wurde zu viel Zeit benötigt und manchmal ist die zweite Hälfte der Vorlesung zu kurz gekommen.
- Forum ist keine gute Alternative zu Übungsgruppen
- Frage Stunde mit Tutor, einmal im Monat reicht
- Freiwillige Übungsgruppen mit einem Tutor der einem nichtverstandenes noch einmal erklären kann
- Für mich persönlich war die Überlänge der Veranstaltung etwas un schön, da ich davor und danach jeweils Termine in der Stadtmitte hatte, gleichsam fand ich die Länge selbst - auch dank der eingebauten Pause - gut im Rahmen von Konzentration und Aufmerksamkeit machbar. Der Übergang in Vorlesung 9 auf die Gesamtbenutzung der STL wirkte zunächst etwas viel auf einmal, stellte sich dann aber in der Nachbereitung und Übungsbearbeitung als weniger drastisch als erwartet heraus (wohl auch dank der sinnvollen basalen Vorarbeit).
- Für mich persönlich wäre eine Deadline in der zweiten Hälfte der Woche entspannter gewesen, jetzt hatte ich eine am Montag, 3 dienstags und eine mittwochs. Aber andererseits hätte da auch besseres Zeitmanagement meinerseits Abhilfe geschaffen.
- Ganz am Anfang hätte es mir sehr geholfen, wenn etwas mehr zu nvim oder svn erklärt werden würde, da dort meiner Meinung nach unnötig viel Verwirrung zu Stande kam, die durch ein paar ausdrücklichere Erklärungen leicht hätte vermieden werden können. Das ist allerdings nur ein kleiner Aspekt und das einzige, was mir einfällt.
- Genauere Einführung in C/C++ Befehle
- Gerne alle Studis ansprechen und sich nicht auf neovim und linux begrenzen, da das einfach veraltet ist und nicht für jeden möglich (siehe MacOs Nutzer)
- Gibt es hier tatsächlich nicht
- Hat nix mit der VL direkt zu tun, aber kann man Daphne/ Forum endlich fixen bzgl dem-immer-wieder-auf-die-Startseite-springen (das wird vermutlich nicht so schnell passieren, schließlich gibt es die Macke schon ne zeitlang). Ansonsten habe ich keine Kritikpunkte gesammelt bisher.
- Hohe Schwankungen in der Schwierigkeit der einzelnen Vorlesungswochen
- Ich bin selbstverständlich kein Fachdidaktiker, aber ich könnte mir vorstellen, dass es in der allerersten Vorlesung etwas "erschreckend" ist, direkt recht umfangreichen C++-Code zu schreiben (während dem Live-Coding). C++-Anfänger werden wahrscheinlich kaum etwas von dieser Vorlesung mitnehmen können, auch weil das Grundgerüst eines C++-Programms (main-Funktion, include-Statements, ...) bereits überfordernd sein kann (auch wenn ich die gute Qualität dieser Vorlesung selbst nicht anzweifle).

Ein möglicher Verbesserungsvorschlag (sollte das didaktisch sinnvoll sein): nachdem die meisten Informatik-B.Sc.-Studenten im Semester zuvor das Modul "Einführung in die Programmierung" (bei mir in Python) absolviert haben, und möglicherweise dort erst programmieren gelernt haben, könnte es sinnvoll sein, gelegentlich Analogien und Vergleiche zu Python zu ziehen. Man könnte auch kleinere Code-Snippets (z.B. for-Schleifen) in Python-Code übersetzen, damit es Programmier-Anfänger etwas leichter zu verstehen haben. Andere können diese Teil auf den Folien ja einfach ignorieren, und es muss auch nicht ins Live-Coding rein. Aber wie gesagt, ich bin im Thema Fachdidaktik alles andere als qualifiziert, also ist das vielleicht auch ein dummer Vorschlag.

- Ich fand es am Beginn nicht so schön, dass uns Studis „quasie“ die nvim als „das musst du unbedingt benutzen“ angepriesen wurde.

Meiner Meinung nach sollte jeder für sich selbst entscheiden ob VsGode, Nvim, Jetbrains..., da eine Empfehlung oder eher ein Druck zu machen finde ich nicht sinnvoll.

- Ich fand es immer nervig mit ncurses zu arbeiten. Vor allem im ersten Blatt mit ncurses, weil ich nichts richtig debuggen konnte, da das Terminal ja von ncurses gehijackt wurde.
- Ich finde eigentlich, dass alles gut ist, so wie es ist.
- Ich habe keine großen Beschwerden. Manchmal fand ich die Vorlesungen etwas arg lange und hätte mir gewünscht, dass die Pause etwas früher gehalten worden wäre.
- Ich habe zu bemängeln, dass manche Übungen nur wenig praktikabel für mich waren. So war zum Beispiel die Implementierung des Copy und move Konstruktors low level mäßig interessant, jedoch habe ich keinerlei Erfahrung sammeln können wann diese Methoden sinnvoll in einem Projekt einzusetzen sind.
- Ich hätte mir ein Tutorat gewünscht. Durch den regelmäßigen Austausch mit anderen Studierenden und seinem Tutor kann man so viel lernen! In vielen Modulen bringt mir das Tutorat mehr als die Vorlesung!
- ich sehe kein verbesserungspotential
- Ich sehe wenig bis kein Verbesserungsvorschlag potential. Vielleicht dass man eher einen weiteren Vorlesungstermin hat, anstatt wöchentlich volle zwei Stunden Vorlesung. Das war dann doch oft sehr anstrengend wenn auch sehr interessant.
- Ich würde mich sehr über ein wöchentliche Tutorat freuen. Wir hatten es für Python und es war sehr hilfreich.
- I don't think that there is anything to improve.
- If we could meet with our tutor regularly, for instance, every week on the same day, same time would be really helpful. Sometimes I had these small silly problems in my code and it took me hours to find the problem, but the tutor could help me in 5 minutes to explain it to me.
- Im Allgemeinen war ich mit dem Tutorenteam sehr zufrieden und ich weiß, dass die Tutoren zumeist Studenten aus den höheren Semestern sind, die sich auch auf ihr eigenes Studium konzentrieren müssen.

Da allerdings einige Übungsblätter aufeinander aufbauen, musste ich einige Übungsblätter teilweise etwas "blind" bearbeiten, da meine Vorherigen Blätter noch nicht korrigiert worden waren und ich somit anhand der Musterlösungen erraten musste, was wahrscheinlich richtig und was falsch war.
- Im Forum hatte man manchmal das Gefühl, dass die eigene Frage nicht so ganz verstanden wurde.
- in Anbetracht dessen, dass Semester IV neben FPG, auch noch AlgoDat, Messtechnik & SysReg im Modulplan von ESE beinhaltet ist der Umfang der Übungsblätter schlichtweg zu viel. Gerne hätte ich mich tiefer mit den UBs beschäftigt oder Anregungen für weiteren Ausbau der Funktionalitäten ausprobiert, das war aber aus zeitlichen Gründen nicht möglich.
- Increase the credits for this course, because it deserves in my opinion a bit more than 6 (in terms of work load).
- In den Vorlesungen ist das Tempo teilweise schon ziemlich hoch. (liegt wahrscheinlich aber eher an mir)
- In der Heranführung an die STLlib. Die kam sehr abrupt und unübersichtlich.
- In einzelnen Fällen ging die Vorlesung über 2 Stunden, was dann doch ziemlich über den angesetzten 90 Minuten liegt, evtl. könnte man diese Vorlesung noch etwas verkürzen.
Auch finde ich es schade, dass die Vorlesung nur alle 2 Jahre von Frau Bast angeboten wird. Ich denke, alle Studierenden würden davon profitieren, die VL bei ihr zu hören.
- Inhalte besser aufteilen.
In manchen Vorlesungen wurde extrem viel Stoff behandelt, in manchen weniger..
- Keine, die ist schon super
- Keine, ist genau richtig so.
- Keine.
- Keine Angabe
- Kleiner svn guide. In form eines Textdokuments der common problems auflistet oder ähnlichem. Hatte manchmal Probleme bei hochladen. War immer sehr nervig.
- Manchmal fällt es mir schwer nur anhand der Folien die Syntax von gewissen Codeteilen zu verstehen. Das heißt ich muss immer in den Code-Examples nachschauen...aber mir fällt auch kein guter Weg ein, wie man so viel Code auf eine Folie bringen kann.

Das debuggen mit Konsole finde ich echt nervig...deshalb versuche ich meist erst gar keine Fehler zu machen, bei denen man debuggen muss :D
- Manchmal hing man viel zu lange an kleinsten bugs im Code. Bei Progra1 hat dabei das Tutorat ungemein geholfen. Und irgendwie hatte ich Hemmungen ins Forum zu schreiben, weil die Fehler diesem „unwürdig“ schienen. Hier könnte man aber auch studi aktiv werden und eine Lernerfolg bilden oä.
- Manchmal waren die Vorlesung sehr lang und etwas lang gezogen.

- Manchmal wird sehr schnell zwischen Code hin und her gesprungen. Man verliert leicht den Faden.
- Manchmal wurde die Vorlesungszeit deutlich überzogen, nach 2h ist die Konzentration bei mir auf jeden Fall am Ende.
- Man könnte das Niveau ein bisschen herunterfahren oder weniger streng benoten. Und vielleicht das Tempo noch ein bisschen langsamer am Anfang.
- Mehr Arbeit mit den Folien. Ich finde es klasse das Frau Bast so viel live Coding macht, so hat die Vorlesung eine tolle Dynamik und es gibt nicht nur stupides ablesen von Folien. Jedoch hatte ich das Gefühl, das es manchmal auch ganz gut gewesen wäre die Folien mehr zu benutzen, da diese meiner Meinung nach, eine klare Struktur haben. Im code kann man sich einfacher verlaufen und vergessen worum es gerade genau geht.
- mehr live coding über die Übungsblätter
- Mir hat Blatt 5 nicht gefallen. Ich finde das tolle an den Aufgaben ist das, dass man am Ende rausbekommt. Nochmal Zeit zu investieren um am Ende das gleiche zu haben finde ich nicht sehr motivierend. Da hätte ich mir gewünscht etwas neues von Grund auf zu schreiben.
- Mir würden Präsenztutorate helfen. Selbst wenn es nur eines für den ganzen Jahrgang sind
- Mit der VL und dem Messtechnik Praktikum musste ich alle anderen VL's pausieren um in C++ nicht abgehängt zu werden.
- More consideration for the abgabe termin
- Nicht realisierbar, aber mehr Kontakt zwischen Tutor/ Lernenden wäre toll
- Niemand anderes sollte diese Vorlesung halten dürfen
- nirgends, sie ist schon sehr sehr gut gemacht
- Nötig sind:
 - Lösbare Übungsaufgaben
 - Realistischer Lernaufwand
 - Probleme bearbeiten, wofür es Lernquellen gibt.
 - Öffentlich gehaltene Tutorate anbieten.
- passt so! Kann man so weiterführen
- Schon etwas früher Informationen zum Zeitraum des Abschlussprojekts geben, damit man im voraus besser planen kann, für welche Prüfung man wann lernen sollte, und um zu wissen, ob sich der Abgabetermin mit einer der Prüfungen schneidet.
- Schon vorgeschrieben Code Dateien, die in der Vorlesung weiterentwickelt werden, sollten vor der Vorlesung schon zugänglich sein. Dann könnte ich besser mit Coden ohne erst alles abschreiben zu müssen.
- Tatsächlich kaum irgendwo. Alle Probleme, welche ich mit dieser Vorlesung hatte, sind meiner selbst verschuldet. Weiter so!
- Teilweise waren die Beispiele aus dem Live Coding zu nah an den Übungsblättern, wodurch man ohne große Eigenleistung Code kopieren konnte. Ich habe außerdem noch nicht ganz verstanden, warum Structs nicht behandelt wurden (Stand VL 09). Bitte achten Sie mehr auf die Länge der Vorlesung. Es ist verständlich, dass sie mit den Inhalten fertig werden möchten, da bin ich einer Meinung, aber dann muss der Gesamthalt eben leider noch weiter komprimiert werden. Bitte kündigen Sie nicht die Pausen mehrfach an, um dann noch Dinge dazwischen zu schieben. Es gab Situationen in denen Sie gesagt haben, dass nach x eine Pause kommt, nur um dann zu sagen, dass sie nach y kommt. Das ist frustrierend beim Zuhören.
- Teilweise waren die Übung schon recht schwer/zeitaufwändig, aber dafür lernt man natürlich auch mehr.
- Teilweise wurden einzelne Abschnitte sehr schnell übergangen mit nur einem Satz dazu in den Folien, und an manchen dieser Stellen bin ich dann stundenlang hängengeblieben. Das war aber eher selten, ich habe nur häufig meine Probleme mit C/C++, da hat die Vorlesung aber keine Schuld dran.
- Tutoriate nicht in Präsenz zu besuchen ist sehr herausfordernd. Ich gehe gerne in die Tutorate um in einer Gruppe die Übungen zu besprechen.
- Verglichen mit Einführung in die Programmierung finde ich diesem Fach ziemlich schwierig zu folgen. Damals gab es ein Tutorial wie man alle benötigte Sachen herunterladen könnte und gut für die Vorlesung einstellen. Hier gab es zwar die Forum und in der erste Woche Zoom Meetings gehabt, aber trotzdem nicht so klar geworden. besonders für Mac OS Benutzer. Darüber hinaus wäre es besser wenn der Tutor wie alle andren Fächer mal die Übungen vorrechnen würde, das würde (meiner Meinung nach) viel besser sein.
- Verwendung eines plattformübergreifenden Buildsystems wäre als zusätzliche alternative zu Make schön.
- Vielleicht wäre es möglich gewesen zu Beginn der Vorlesung zu erklären, wie das System mit den Tutoren genau aussieht (insbesondere Tutorentreffen). Ich bin eher eine Person die nicht oft Fragen stellt und so fragte ich mich innerhalb des Semesters irgendwann, ob ich mich jetzt proaktiv um ein Tutorentreffen bemühen müsse.
- Vorlesung:
 - Man könnte auf bestimmte Punkte mehr darauf hinweisen, dass das definitiv wichtig ist und andere eher weniger, aber dafür interessant, dass man es kennt.
 - Beispielsweise kam der Satz "Also jetzt müssen sie aufpassen... jetzt kommt etwas sehr spannendes" "Ah das ist jetzt auch wirklich spannend und wichtig"

Da fragte ich mich: Ok gibt es dann irgendwas was grad nicht so spannend und wichtig ist? ^^
Idee wäre vllt sogar. Alle Befehle(auch in der Konsole oder Makefile) und neue wichtige Eigenschaften auf die letzten Folien nochmal zu schreiben. Um da den Überblick zu haben. Andererseits sind es höchstens nur 40 Folien durch die man durch muss x'D oder eben in der Vorlesungsaufzeichnung.

Live Coden ist an sich auch sehr gut. Vorallem ist es auch interessant zu sehen wie schnell man einen Fehler einbaut oder wie es eben aussehen kann zu coden. Dennoch glaube ich, dass es auch völlig ok wäre bestimmten Code wirklich mal zu copy und pasten und dann daran zu erklären was getippt worden ist. Aber das ist wirklich nur eine Idee.

Übungsblätter:

Ich habe von anderen oft mitbekommen, dass sie beispielsweise mit ncurses nicht klar kamen oder auch mit den verschiedenen Fehlermeldungen nichts anfangen konnten.

Ok um fair zu sein. Mit den meisten, mit denen ich geredet habe, haben sogar erst am Sonntag oder Montag angefangen und Dienstag musste man abgeben. Ich hab meistens am Mittwoch oder Dienstag nach der Vorlesung angefangen.

Aber die Überlegung wäre noch. Ob es machbar wäre so ähnlich wie bei

<https://www.hackerrank.com/>

kleine Aufgaben als Seitenprojekte mit einzubauen. Überlegung wäre, dass diese Aufgaben nur helfen sollen, nochmal das Thema in wirklich kleinem Detail durchzugehen. Und wenn sie das hinkriegen, sollen sie es nochmal probieren die richtige Aufgabe zu machen. Als Vergleich sowas wie "oh ich weiß nicht, wie man 5*5 rechnet. Also rechne doch erstmal 5+5+5+5+5 und mach erstmal kleine Schritte" Ungefähr so.

Was ich leider nicht ganz so gut gelungen fand sind die Zusatzaufgaben.

Mir sind die Zusatzaufgaben eher zum Verhängnis geworden.

Ersteinmal. ich war bis auf einmal immer bei der Vorlesung und habe auch immer meine Aufgaben gemacht. Alle Aufgaben haben etwas ausgegeben und waren an sich auch richtig. Aber weil ich wie zum Beispiel die Glider Gun eingebaut habe bei dem Ncurses Projekt, hätte ich dafür auch Tests schreiben müssen und da hatte ich echt kein Bock mehr. Weil ich habe sehr sehr gerne diese Zusatzsachen gemacht, weil die einfach cool waren (auch bei Snake) Ich hätte am liebsten sogar komplett Snake programmiert, wenn wir schon arrays nutzen hätten dürfen. Aber als ich eher dafür bestraft wurde, dass ich mehr gemacht habe, hatte ich keine Lust mehr. Aber dazu mehr unter Punkt 4.4

- Vorlesungen zeitlich teils sehr überzogen.
- Vorlesung sehr gut, nur bei Korrektur der Übungsblätter wäre ein ausführlicheres Feedback als Zitat "Good job" vielleicht etwas hilfreicher.
- Warum gibt es eigentlich keine Tutoriate in C++? Diese haben mir im letzten Semester in Einführung in die Programmierung sehr geholfen, weil man die Aufgaben dann auch nochmals mündlich besprochen hat. Das hat bisschen gefehlt, auch wenn man einen Tutor hatte.
- Workload mehr anpassen, da ich finde es ist nicht hilfreich für Studenten die nur mittels BaFög studieren können, wenn eine Professorin von Anfang an sagt, das man um diesen Kurs erfolgreich zu schaffen eigentlich einen anderen Kurs schieben sollte.
- Zu Beginn habe ich mir mehr Klarheit über das anstehende Projekt gewünscht. Es fiel mir Teils schwer Inhalte zu verstehen, wenn der "größere Kontext" erst später eingeführt wurde.
- [technisch:] wenn man nach kurzer Inaktivität auf dem Forum irgendeinen Link anklickt, wird man wieder auf die Startseite mit der Übersicht der Veranstaltungen zurückgeworfen und muss sich erneut nach unten durchklicken. Der Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen mit ähnlicher ECTS-Ausbeute recht hoch.

4.4) Wer war Ihre Tutorin oder Ihr Tutor? Bitte beurteilen Sie kurz die Qualität deren Arbeit. Falls es eine Assistentin oder einen Assistenten zur Vorlesung gab, beurteilen Sie bitte auch deren Arbeit.

- - Tutor war sehr kompetent und hat sehr ausführliches Feedback gegeben
- - Der Assistent war auch sehr gut (eine Vorlesung gehalten, Materialien aufbereitet etc)
- Alles Top.
- Assistent hat sehr gute Arbeit geleistet, Fragen im Forum wurde von ihm sowie Frau Bast sehr schnell und ausführlich beantwortet. Tutor war auch in Ordnung nur vielleicht bisschen ausführlicheres Feedback, siehe Verbesserungspotential.
- Bester mann der Sebastian Walter. Gutes Feedback, faire Bewertung!
- Bin sehr Zufrieden
- Brosi, sehr netter und hilfreicher Tutor.
- Broski. Sehr freundlich und hilfsbereit
- Christopher Janus, sehr nett und hilfsbereit, 10/10
Der Assistent war auch sehr gut, seine Vertretung war super
- Christoph Janus.
Die Abgaben wurden mMn fair bewertet und Fehler verständlich kommuniziert. Falls Fragen oder Kommentare der Abgabe waren wurden diese auch beantwortet. Während des 1on1 hat er mir die Fragen die ich hatte sehr deutlich und ausführlich beantwortet.

Ich hatte selbst keinen Kontakt mit dem Assistenten aber wie ich es beobachtet habe hat er Fragen im Zoomchat und im Forum zügig und ausführlich beantwortet.

- Christoph Janus.
Er hat mir immer ein gutes / detailliertes Feedback gegeben und auch die meisten meiner Fragen im Code beantwortet. Das Treffen war auch gut / produktiv.
Auch auf die übrigen Mails von mir hat er mir immer ausführlich geantwortet.
- Christoph Janus.
Ich habe meine Korrektur immer rechtzeitig bekommen und meine Fragen wurden auch zügig beantwortet. Damit bin ich wunschlos glücklich.
Der Vorlesungsassistent hat klar verständliche und gut durchdachte Übungen passend zur Vorlesung bereitgestellt.
- Christoph Janus
Guter Tutor, der bei Fragen schnell antwortet
- Christoph Janus
Seh gut, immer hilfsbereit und gutes feedback
- Christoph Janus war mein Tutor. Seine Feedbacks waren wirklich hilfreich und ausführlich.
- Daniel Bindeman, gut er gibt gutes Feedback und hilfreiche verbesserungs Vorschläge
- Daniel Bindemann. Hat immer sehr ausführliches Feedback gegeben und auch meine Fragen in der erfahrungen.txt beantwortet. Super Typ!
- Daniel Bindemann. Sein Feedback war sehr hilfreich. Sehr zufrieden.
- Daniel Bindemann: Hat stets sehr konstruktives, hilfreiches und ausführliches Feedback gegeben.
- Daniel Bindemann
Ich fand sein Feedback immer sehr verständlich und er ist auch immer auf die Fragen eingegangen. Auch beim Tutortreffen war er nett und ist auf meine Fragen eingegangen. Also insgesamt finde ich seine Arbeit sehr gut.
- Daniel hat immer gutes Feedback gegeben und war sehr höflich und freundlich. Guter Mann!
- Das Feedback des Tutors war immer sehr hilfreich.
- Der Tutor hat seine Arbeit gut gemacht und die Aufgaben immer zeitgemäß korrigiert.
- Der Tutor war Christoph Janus . Er hat es gut gemacht . Ich sehe keinen Fehler bei seiner Arbeit. Zum Assistenten kann ich nichts sagen , ich habe nicht bemerkt , dass es einen gibt.
- Die Korrekturen waren immer schnell fertig, Kommentare & Verbesserungsvorschläge allerdings eher spärlich
- Dozentin: Professor Bast
- Vorlesungen waren inhaltlich gut. Es war lediglich schwer dem roten Faden der Vorlesung kontinuierlich zu verfolgen.
Assistenz: Johannes Kalmbach
- Musste bisher 1x einspringen, war sehr motiviert bei der Sache dabei. Vorlesungsgeschwindigkeit war etwas hoch und zu detailliert aber sonst alles in allem saubere Arbeit.
- Erst hatte ich Gloria als Tutorin. Jetzt habe ich Vincent als Tutor. Beide haben gutes und zeitnahes Feedback gegeben. Gloria hatte ich einmal eine Email mit einer Frage zum Feedback geschrieben, da hat die Antwort allerdings nicht sehr weitergeholfen.
- Gloria/ janusc@cs.uni-freiburg.de:
Feedback war konstruktiv und die Personen waren nicht fies.
Johannes: Wie gehabt, er hat bei der Besten gelernt. Siehe oben
- Gloria
Die Feedbackdateien waren einiges knapper als bei den anderen Tutoren, die meine Abgaben korrigiert haben.
Ansonsten kann ich nichts dazu schreiben
- Great
- Gut (2 Nennungen)
- Gut. Die Korrekturen waren immer verständlich.
- gute arbeit, nachvollziehbares Feedback
- Gute Rückmeldung, etwas strenge Bewertung der Übungsblätter
- Gutes Feedback. Der Assistent hat auch einen guten Job gemacht.
- Hannah Bast ist eine gute Professoren. Sie ist locker drauf und erklärt die Sachen relativ simpel. Beim vorprogrammieren benutzt sie leider neovim was das ganze bisschen komplizierter macht.
- Hat sich immer gut um die Fragen im Chat während der Vorlesung und im Forum gekümmert

- Hat streng aber gut korrigiert und bei Fragen schnell geantwortet
- Herr Bouz el Jedi
- Hilfsbereit und Sympatisch
- Ich habe meinen Tutor nach Hilfe nicht gefragt.
- Ich hatte zwei Tutoren, von dem ersten wusste ich den Namen nicht und der zweite war Daniel Bindemann. Ich war mit beiden sehr zufrieden. Johannes hat auch super Vorlesung gehalten.
- Ich hatte zwei verschiedene Tutoren erst Gloria Dobрева und dann Vincent von Bosse. Glorias Korrekturen fand ich teils schwer nachzuvollziehen, aber sie hat auf Rückfragen immer schnell und klärend geantwortet. Auch mit Vincent stand ich schon im E-Mail Verkehr und auch er hat immer schnell geantwortet. Vincents Korrekturen (waren bisher auch erst 3) fand ich bis jetzt immer sehr verständlich.
- Der Assistent ist auch super. Er hat eine Vorlesung selbst übernommen und hat diese sehr souverän und kompetent gehalten.
- Ich war bei Robin Textor-Falconi. Er hat das sehr gut gemacht, konstruktive Rückmeldung gegeben und v.a. auch detailliert auf weiterführende Fragen geantwortet, was ich nicht selbstverständlich finde.
- Johannes Kalmbach: Sehr kompetent, exzellenter Support im Forum, die Vertretungsvorlesungen waren allerdings ein µ hektisch / schnell, aber insgesamt verständlich.
- Gloria Dobрева: Die Rückmeldungen waren sehr knapp gehalten und Punktabzüge (daher) nicht immer nachvollziehbar, aber meistens pünktlich.
- Natalie Prange: Sehr zeitnahe und ausführliche Rückmeldungen sowie faire Bewertung.
- Johannes Kalmbach war auch eine gute Assistenzperson
- Johannes war top. Mein Tutor war Robin Textor-Falconi, der hat seinen Job auch gut gemacht und in der Korrektur auch gut erklärt.
- Maksim;
Faire Bewertung. Gute, aber recht kurze Rückmeldung zu Code.
- Maksim Velikanov (mv276)
Sehr faire Bewertung der Übungsblätter und bei dem Tutorentreffen guten Input gegeben wie man die Aufgabe hätte besser machen können.
Hat auch Hilfe angeboten, auf die ich bei dem Projekt vermutlich zurückkommen werde.
- Maksim Velikanov. Passend für mich, sein Feedback ist nützlich und seine Interesse ist auf meinem Erwartungsniveau.
- Maksim Velikanov: kurze Feedbacks aber sonst gut.
- Mark, hat sehr gute und verständliche Korrekturen gemacht.
Immer gut erklärt wenn ein Fehler war.
- Mark, sehr sympathische und aufschlussreiche Korrekturen. Hat seinen Job sehr gut gemacht.
- Mark:
Gute Arbeit, vielen Dank!
- Mark David Veser (Mv237)
Positiv fand ich, wie schnell teilweise auch komplexe Abgaben korrigiert wurden. Die Korrekturen aus C++ kamen immer innerhalb einer Woche und als erstes zurück.
- Mark Veser.
Die Abfrage und die Kontrolle war angemessen eine sehr faire Bewertung und vor allem bei gravierenden Fehlern wurde gleich eine Erklärung dazu geliefert.
Danke
- Mark Veser
Ich fühlte mich stets fair benotet und seine Rückmeldungen und Verbesserungsvorschlägen waren immer wohlwollend und konstruktiv. Das persönliche Treffen war sehr angenehm und er hat mir Tipps für den weiteren Studienverlauf gegeben, die weit über den Bereich dieser Vorlesung reichen. Also meiner Meinung nach ein super Tutor!
- Mark Weser - sehr gut.
- Maxim Velikanov hat den zu Abgaben kurze aber sehr gute und verständliche Rückmeldungen geschrieben. Das Onlinetreffen hat auch Spaß gemacht.
- Mein Erster Tutor war Vincent von Bosse, super Typ mag ihn sehr gerne hat alles super gemacht und viel geholfen!! Dann nach dem Wechsel der Tutoren Sebastian Walter, auch super Tutor und hatte mit ihm das Meeting war super gechillt und nett.
- Meine Tutorin war die Nathalie Prange. Sie hat immer sehr schnell korrigiert. Ansonsten habe ich nichts zu beurteilen. Der Assistent hat mich mit seiner Vorlesung nicht ganz abgeholt, ich glaube es war etwas zu anspruchsvoll für mich.

- Meine Tutorin war Natalie Prange, ihre Arbeit empfand ich als fair mit Kritik, die ich gut umsetzen konnte. Johannes Kalmbach als Assistent wirkte kompetent und unterstützend in den Sitzungen, die von der Professorin selbst gehalten wurden, in den zwei Vorlesungen, die er selber hielt, ließ er ebenfalls nichts an Qualität vermissen.
- Meine Tutorin war Natalie Prange, ihr Feedback war hilfreich, sie hat alle wichtigen Informationen kommuniziert und im Einzelgespräch war sie freundlich und interessiert.
- Meine Tutorin war Natalie Prange. Ich erhielt viele Hilfreiche Tipps und Verbesserungsvorschläge für meinen Code. Weder zu ihr noch zum Vorlesungsassistenten fallen mir Kritikpunkte ein.
- Mein Tutor Daniel Bindemann hat ausführliche und sehr gut verständliche Bewertungstexte geschrieben. Das war sehr hilfreich.
- Mein Tutor hat offensichtlich viel Zeit darin investiert, das Programm zu korrigieren und hat, wo es nötig war, vieles ins Detail erklärt. Beim Treffen war er sehr freundlich und professionell. Ich danke ihm sehr und finde, er soll weiter Tutor bleiben! Danke Mark Veser!
- Mein Tutor ist Mark, er ist super
- Mein Tutor ist Vincent von Bosse. Er hat gutes und verständliches Feedback gegeben.
- Mein Tutor war Christoph. Die Korrekturen waren immer gerecht und die Hinweise/Verbesserungsvorschläge nachvollziehbar.
- Mein Tutor war Christoph. Er hat immer schnell auf E-Mail geantwortet und war im Gespräch sehr nett und freundlich.
- Mein Tutor war Christoph Janus, er hat fair und hilfreich korrigiert und war auch bei dem Pflichtgespräch sehr nett und hilfsbereit. Bemängeln kann ich nur das das Korrigieren meistens 1 Woche gedauert hat.
- Mein Tutor war Dr. Patrick Brosi. Meine Abgaben wurden immer frühzeitig korrigiert. Da ich bei den meisten Übungsblättern die volle Punktzahl erreicht habe, gab es häufig wenig zu sagen. Ansonsten waren die Verbesserungsvorschläge immer präzise und hilfreich. Das persönliche Treffen war sehr interessant und man hat gemerkt, dass mein Tutor ein tiefes Verständnis der Sprache und der dahinterliegenden Konzepte besitzt. Der Vorlesungsassistent Johannes Kalmbach konnte die Vorlesungen oft mit spannenden Einwüfen und Exkursen ergänzen. Auch die eine bisher von ihm geleitete Vorlesung war äußerst souverän und bewies, dass er sich umfassend mit der Thematik auseinandergesetzt hat.
- Mein Tutor war freundlich und hilfsbereit.
- Mein Tutor war Herr Brosi, er hat immer sehr gutes Feedback gegeben und war beim persönlichen Treffen auch super nett und hilfreich.
- Mein Tutor war Maksim Velikanov. Er hat sehr gute Arbeit geleistet, die Korrekturen waren immer schnell da und das Feedback war kurz aber verständlich. Der Assistent der Veranstaltung war auch sehr gut. Seine Vorlesung war sehr hilfreich und er war immer schnell bei Fragen auf dem Forum verfügbar.
- Mein Tutor war Maksim Velikanov. Ich fand seine Arbeit zufriedenstellend: bei Punktabzug war die Begründung immer klar gerechtfertigt, und bei aufkommenden Fragen hat er immer schnell und kompetent geantwortet.
Über den Assistenten weiß ich kaum etwas, und kann folglich auch keine Einschätzung über ihn abgeben.
- Mein Tutor war Maksim Velikanov und ich finde, dass er fair bewertet und gute Rückmeldungen gegeben hat.
- Mein Tutor war Mark Veser, er hat eine top arbeit gemacht, nicht zu streng aber auch nicht zu locker korrigiert, immer so das fehler genug weh taten Punktetechnisch, dass man sie verbessern wollte, aber nicht so hart, dass es demotivierend war wenn man einen kleinen Fehler hatte und direkt -5pkt bekommen hat.

Der Assistent war auch gut vorallem als er die vorlesung gemacht hat, fand ich hat er das erstaunlich gut gemacht, war ein sehr erfrischender Ansatz, wenn man mal mitten im semester jemand anderes hört und sieht wie er sachen erklärt. Hat sehr zum meinem Allgemeinen Verständnis der Sprache zugetan.
- Mein Tutor war Mark Veser, man konnte ihm immer eine Mail schreiben bei Fragen und sein Feedback war gut verständlich.
- Mein Tutor war Robin-Textor-Falconi. Die Rückmeldungen waren dabei in den meisten Teilen klar, in anderen wiederum missverständlich.
- Mein Tutor war Sebastian Walter, er hat immer konstruktives Feedback gegeben. Der Assistent scheint tiefgreifendes Fachwissen zu haben und hat auf dem Forum sinnvoll geholfen.
- mein tutor war Sebastian Walter, ich fand ihn sehr gut. Sein Feedback war immer hilfreich bei Rückfragen hat er sich direkt zurück gemeldet.
- Mein Tutor war Sebastian Walter. Er auf meine Anfragen immer sehr zeitnah geantwortet und die Bewertungen der ÜBs waren immer sehr fair.
- Mein Tutor war Torben Reitmair. Ich habe mich noch nicht mit ihm getroffen, aber sein Feedback und seine Erklärungen waren immer sehr hilfreich und direkt.
- Mein Tutor war Torben Reitmeier, seine Betreuung war angemessen.

- Mein Tutor war Vincent von Bosse, ich hätte mir oft eine detailliertere Korrektur gewünscht anstatt "Falsch - [-2 Punkte]", aber das Treffen mit ihm war hilfreich und er hat sich dafür viel Zeit genommen, was ich sehr schön fand. Ansonsten war er auch sehr sympathisch.
Zur Assistenz habe ich nicht wirklich viel zu sagen, außer dass der Videoschnitt extrem gut gemacht war, mit Abstand war das die beste Arbeit von allen Vorlesungen, die ich bis jetzt besucht habe.
- Mein Tutor war Vincent von Bosse. Der Kontakt mit Vincent war durchweg positiv. Es gab immer ausführliches Feedback und auch wenn es mal eine Meinungsverschiedenheit bezüglich eines Punktabzuges gab hat er seine Sichtweise immer schlüssig und verständlich dargelegt. Auch das Gespräch mit ihm war sehr angenehm und aufschlussreich.

Johannes Kalmbach hat als Assistent der Vorlesung wie oben bereits erwähnt einen hervorragenden Job gemacht. Besonders seine Beiträge während der Vorlesung ob im Saal oder im Chat waren extrem hilfreich und haben immer wieder seine starke Kompetenz gezeigt. Auch die von ihm gehaltenen Vorlesungen waren top.
- Mein Tutor war Vincent von Bosse.
Er hat immer fair korrigiert und wenn es fragen bzgl. der Korrektur gab, hat er immer eine ausführliche Erklärung gegeben.
Der Assistent zur Vorlesung Johannes Kalmbach war immer sehr Hilfsbereit in den Vorlesungen und Foren und man konnte seinen Enthusiasmus spüren.
- Mein Tutor war Vincent von Bosse. Er hat stets fair und zeitnah korrigiert und war bei Rückfragen gut zu erreichen.
- Mein Tutor war Vinzent von Bosse. Die Korrektur der Blätter war schnell und nachvollziehbar, das Tutorentreffen unkompliziert und relativ entspannt.
Der Assistent der Vorlesung war auch sehr gut, man merkt wirklich, dass er weiß, wovon er spricht. Insgesamt einfach gut.
- My tutor is Christopher Janus. He is really putting effort into his work by correcting the assignment with lots of advises, so one can understand where did he/ she wrongly in the homework.
- My tutor is

Mark David Veser (Mv237)

Very nice guy. I like that he explains which errors I made and how it should have been done. I was also very great full, because he was okay with me speaking English during the meeting with him, because German isn't my mother-tongue.
- Natalie, sehr strikt in der Bewertung im Vergleich zu den anderen von denen ich mitbekommen habe. Hat sich aber mehrfach die Zeit genommen ordentlich auf Emails zu antworten.
- Natalie Prange, fand sie hat das auch sehr gut gemacht. Ihre Kommentare waren aufschlussreich und ihre Bewertung sehr fair.
- Natalie Prange, hat super schnell und fair korrigiert, auch wenn man ihr eine Mail geschrieben hat hat sie schnell geantwortet.
- Natalie Prange. Hat sehr nett gewirkt und immer schnell korrigiert.
- Natalie Prange: ich selber habe wenige Fragen gestellt. Das Feedback bei Übungen war jedoch immer sehr klar.
Die Vorlesung der Assistenz war gut.
- Natalie Prange was my tutor, she's excellent and very helpful.
- Patrick. Patrick war sehr nett und hat auf jede Frage schnell geantwortet. Ich bin sehr zufrieden und könnte mir keine bessere Betreuung wünschen.
- Patrick Brosi, sehr gut, hat mir kurz und einfach alle meine Fehler erklärt und meist gesagt wo ich mir das in der Aufzeichnung nochmal angucken kann
- Patrick Brosi - Die Korrekturen waren immer sehr verständlich und gerne mit Verbesserungsvorschlägen und Tipps versehen.
- Patrick Brosi.
Er hat die Teile, die ich falsch umgesetzt hatte, gut erkannt und angemessene Verbesserungsvorschläge gemacht.
- Patrick Brosi:
Hat auf jegliche Fragen geantwortet, Tutorengespräch war ebenfalls lehrreich, Feedback war kurz, Punktabzug war recht genau erläutert.
- Patrick Brosi
Sehr netter Tutor.
Gute Bewertungen und faires feedback
- Patrick Brosi war mein Tutor. Er hat mir immer ein gutes und ausführliches Feedback zu meinen Abgaben gegeben. Auch das Treffen mit ihm war sehr angenehm.
- Robin. Hat nachvollziehbar korrigiert und bewertet.
- Robin Textor-Falconi, sehr gut, zügige Korrekturen und sehr hilfsbereit.
Johannes hat eine gute Vorlesungen gehalten. Gut strukturiert und verständlich.
- Robin Textor-Falconi.
Tolle Arbeit, sehr freundlich, sehr schnell mit dem Korrigieren. Korrektur detailliert und mit Verbesserungsvorschlägen. 10/10
- Robin Textor-Falconi: Das Feedback war immer sehr detailliert und hilfreich. Fragen, dich gestellt hatte, wurden immer gleich

beantwortet.

- Robin Textor-Falconi: Gutes, nettes Feedback, schnelle Korrekturen, gute Tipps zwischendurch.

Johannes Kalmbach: Viele schnelle und gute Erklärungen in Forum und Zoom-Chat, oft auch weiterführend. Außerdem guter Ersatzdozent

- Robin Textor-Falconi
Sehr gut
Feedbacks kurz aber bei Fehler meist sehr aufschlussreich
Fair korrigiert
- Robin Textor
Saubere Arbeit :)
- Robin war mein Tutor, er hat mir auf meine Fragen per Mail eine sehr ausführliche Antwort geliefert wodurch ich mehr Verständnis gewinnen konnte. Sehr gute Qualität insgesamt.
- Sebasitan Walter.
Ich bin zufrieden mit der Bewertung der Blätter.
Auch das Feedback war gerechtfertigt.
- Sebastian Walter. Er hat jedes mal gute gemacht.
- Sebastian Walter. Sehr freundlich
- Sebastian Walter
Sehr guter Tutor, alle fragen sehr qualifiziert beantwortet mit schnellem feedback
- Sebastian Walter war Tutor. Gute Kommunikation und sehr nachvollziehbare Bewertung.
- Sebastian Walter
Ganz gut, es gab immer hilfreiches und verständliches Feedback.
- Sehr angenehm! An seine Stelle hätte ich mich mehr über die schlechte Qualität meiner Testdateien aufgeregt, das zeigt also Disziplin.
- Sehr gute Arbeit. Die Korrektur war immer fair wenn auch teilweise sehr genau (einmal einen Doppelpunkt bei einer Ausgabe vergessen und dafür einen Punkt Abzug bekommen, weis ich jetzt nicht ob das sein muss...)
Assistenz war super! Wie gesagt, es wurde sich gerade über das Forum sehr gut um uns gekümmert
- Sehr nett, der Tutor hat immer gutes und relevantes Feedback gegeben
- The assistant was always well prepared and was in a nice way fulfilling the blank spots of the lectures.
- Torben Reitmeier
Er war sehr hilfsbereit
- Torben Reitmeier
Hat er gut gemacht
- Torben Reitmeier
- Torben Reitmeier. Hat seinen Job super gemacht. Sehr fair evaluiert und gute Erklärung bei Fehlern.
- Torben Reitmeier: Schnelle Korrekturen, faire Punktevergabe und auf Anfrage verständliche Erklärungen.
- Torben Reitmeier
Die Rückmeldungen waren teilweise etwas verspätet, ansonsten habe ich nichts auszusetzen. Im persönlichen Gespräch war er sehr sympathisch und erschien mir ziemlich kompetent.
- Torben Reitmeier
Gute und hilfreiche Korrektur der Übungsblätter
Beim persönlichen Gespräch habe ich mich sehr stark abgefragt gefühlt, es hat sich angefühlt wie eine Art mündliches Prüfungsgespräch, das war mir davor nicht bewusst und war etwas unangenehm oder hat mich verunsichert, da ich spontan viele Dinge nicht richtig beschreiben konnte (auch wenn ich sie für Übungsblätter richtig angewendet hatte)
- Torben Reitmeier war mein Tutor. Die Arbeit war sehr gut. Er hat in Kurzen Sätzen beschrieben was Fehlte und durch gute Struktur auch noch nicht Punkt relevante Kommentare zur verbesserung gegeben.
- Tutor: Daniel Bindemann
Hat fair bewertet und konstruktives feedback gegeben.
- Assistent: Johannes Kalmbach
Ich habe das Gefühl er ist fachlich kompetent. Außerdem ist positiv, dass er im Forum viele Fragen beantwortet hat.
- Tutor: Mark Veser
Gute Betreuung, unkomplizierte Korrekturen und das Tutorentreffen war auch angenehm.
Assistent: Johannes Kalmbach
Schnelle beantwortung von Fragen in der Vorlesung und im Chat, sehr gut. Die selbst gehaltene Vorlesung war etwas schnell und hat

glaube ich ein paar Leute abgehängt. Ich glaube das ist teilweise aber auch der Aufregung geschuldet gewesen. Allgemein gerne etwas mehr erklären, was gerade gemacht wird.

- Tutor: Natalie Prange: super gut. Hat immer gut und verständlich meine Fragen geklärt. Assistenten: auch toll. Er hat die Fragen im Forum immer gut beantwortet und die von ihm gehaltene Vorlesung war auch super verständlich.
- Tutor: Patrick; ausführliches Feedback, hohe Bereitschaft Fragen zu bantworten. Alles top :)
- Tutor: Patrick Brosi, er war mehr alles Perfekt und besser gibt es nicht
- Tutor: Robin Textor-Falconi (Rt53): Das Feedback war immer sehr ausführlich, hilfreich und beinhaltete auch generelle Verbesserungsvorschläge, die auf die Punktzahl der Übung keine Auswirkung hatten. Assistent: Johannes Kalmbach (jk1208): Herr Kalmbach hat während der VL alle Fragen im Chat beantwortet und auch selber eine VL gehalten, bei der er alles gut erklärt hat.
- Tutor: Robin Textor-Falconi
Der Tutor war sehr gut, schnelle Korrektur und sehr hilfreich und wissend im Forum.
- Tutoren und Assistenz waren kompetent und haben gelehrt ohne dass man dringend Rückfragen stellen musste
- Tutorin: Natalie Prange
Bewertet fair und schnell.
- Tutorin Natalie. Sie hat die Aufgaben zeitnah bewertet, das Gespräch war in Ordnung. Assistent Johannes. Er hat 2x die Vorlesung gut gehalten, außerdem hat er immer sehr schnell und ausführlich auf Fragen geantwortet. Er besitzt ein sehr gutes Fachwissen und Engagement.
- Tutor war sehr freundlich und hat gutes Feedback gegeben. Assistent hat schnell und gut auf Fragen geantwortet, in der Vorlesung wie auch im Forum
- Tutor war super, Gespräch auch gut.
- Vincent Von Bosse (Vb170)
Sehr gut es konnten immer Fragen stellen werden und wurde immer ein gutes Feedback gegeben.
- Vincent von Bosse, naturgemäß für die Veranstaltung haben wir nur sehr wenig kommuniziert, insofern das Forum viele Fragen beantwortet hat. Das Gespräch mit ihm war aber sehr angenehm und weiterführend.
- Vincent von Bosse. Er hat sehr schnell korrigiert. Meistens war es schon am selben Tag korrigiert, spätestens aber nach einem Tag. Das Tutorentreffen mit ihm war sehr angenehm.
- Vincent von Bosse: Bewertung war immer fair und hilfreich.
- Vincent von Bosse macht sehr schnelle und gute Arbeit. Er ist ein sehr hilfsbereiter Tutor, der wirklich daran interessiert ist Gedankengänge zu verstehen und Hilfe anzubieten.
- Vincent von Bosse
stets zeitnahe Korrekturen und faire Bewertungen
also alles gut
- Vincent von Bosse
War super, Korrekturen waren pünktlich und bewertung hat sich über fair angefühlt.
- Wenig Interaktion, manchmal wäre ein ausführlicherer Fehlerbericht hilfreich bei der Korrektur
- Wie bereits erwähnt, fand ich die Idee mit den Zusatzaufgaben super. Aber irgendwie komisch, dass manche Leute Punkte bekommen haben und manche nicht.
Warum es mich dieses Mal gestört hat ist, weil die Punkte in diesen Blättern in die Endnote reinzählen. Nicht wie bei den anderen Vorlesungen bei denen man 50% schaffen muss und fertig.

Ich hatte die Gloria als Tutorin und später dann den Patrick.

Ich persönlich fand Gloria nicht gut. Es gab Punkteabzug für Schrott den ich nicht verstanden habe. Beispielsweise in meinem makefile

```
all: clean format checkstyle compile test
```

Und weil ich da nur die Worte vertauscht hatte. Hieß es nur

"Type Zeile x in Makefile -2P" Was? So viele Punkteabzug wegen? Äh garnix?

Und auch bei den Tests. Ich habe extra eigene Methoden gemacht wie get und setPixel. Und da hab ich auch Punkte abgezogen bekommen. Da habe ich mich echt verarscht gefühlt. Ich weiß in der Aufgabe heißt es man soll alle Funktionen / Methoden testen. Aber getter und setter machen halt keinen Sinn. Gleichzeitig hatte ich Hilfsfunktionen, um den Code übersichtlicher zu machen, manche waren leider auch nicht testbar und da habe ich so viele Punkte abgezogen bekommen, dass selbst andere die fast garnichts gemacht haben und nichtmal ihr Programm zum Laufen gebracht haben, sogar mehr hatten als ich. Also eigentlich mehr Arbeit für nichts. Lustigerweise, weil Gloria krank war, hat das vorige Blatt eine andere Person korrigiert. Und die Aufgabe hat auf die nächste drauf aufgebaut. In dem einen hatte ich 20 Punkte oder was es war. Und da hieß es auch, dass die Tests super sind usw.

Und bei Gloria war dann so viel wie "ja alles Scheiße" Und selbst was eben da stand was angeblich falsch war, habe ich nur selten nachvollziehen können, was da genau das Problem war.

Selbst als ich eine E-Mail geschrieben hatte, gab es keine Antwort.

Bei Patrick war es grad andersherum. Ich habe voll nachvollziehen können, wenn er mir Punkte abgezogen (waren meistens nicht viele) hat und hat mich auch mega motiviert, weil er mir auch gezeigt hat, was ich alles gut gemacht habe. Selbst das Gespräch mit

ihm war super und ich habe bei ihm nochmal einiges dazu gelernt. Ich freue mich, wenn ich bald mal wieder mit ihm arbeiten darf.

Johannes ist auch super. Unfassbar wie schnell er die Forumsbeiträge liest und bewertet. Vorallem auch mit guten Erklärungen in der Vorlesung war er eine super Unterstützung bei Erklärungen. Ich hoffe ich kann mit ihm auch mal gemeinsam mehr arbeiten. Das würde mich sehr freuen.
Vielen Dank!

4.5) Ich möchte diese Lehrperson für den Lehrpreis vorschlagen.



4.6) Bitte begründen Sie die Lehrpreisnominierung:

- - Obwohl das Niveau Anforderungen und Workload sehr hoch sind, wird trotzdem der Inhalt sehr verständlich erklärt. Ich würde behaupten, selbst wenn man keine bis wenig Ahnung/Erfahrung mit Programmieren (im Allgemeinen) könnte der VL gefolgt werden.
- Amazing teaching skills
- Auch wenn Sie den Lehrpreis bereits haben, bin ich weiterhin sehr begeistert von Ihren Vorlesungen. Das ist das dritte Semester in Folge mit einer Veranstaltung von Ihnen und ich liebe die Übungen, die sich wirklich anfühlen, als würde man was sinnvolles tun. Die Art, wie Sie den Stoff vermitteln, ist sehr niederschwellig. So konnte ich bereits einige Freunde von mir dazu begeistern die Vorlesung zu gucken, obwohl Sie nicht mal wirklich Ahnung von Informatik haben. Die Fähigkeit Wissen so gut weiterzugeben ist eben genau das, was für mich der Lehrpreis bedeutet und weswegen Sie ihn vollstens verdient haben.
- Ausgezeichnete Kompetenz sehr starke und informative Vorlesungen. geht auf alle Fragen ein und erklärt an Beispielen sehr genau wie das Problem zu bewältigen ist
- Beste Vorlesung bisher, gut strukturiert, sehr lehrreich und interessant.
- C++ war die unterhaltsamste und lehrreichste Vorlesung dieses Semesters dank der Professorin. Hätte dieses nur aus Mathe, AD und Technischer Informatik bestanden, wäre es gut möglich, dass ich jetzt anderswo unterwegs wäre. Vielleicht mehr Fluch als Segen, aber wer kann das schon beurteilen.
- das hat mir sehr gefallen. Sie haben stets dafür gesorgt, dass der Lernprozess effektiv und praxisnah gestaltet war. Aufgrund ihre herausragenden Unterstützung und ihres Engagements empfehle ich sie gerne auch anderen weiter.
- Das Team aus Prof. Dr. Hannah Bast und Johannes Kalmbach sowie die Tutor*innen haben es geschafft aus einer Grundlagenveranstaltung die interessanteste und am besten strukturierte Veranstaltung zu machen, die ich im Rahmen meines Universitätslebens bis jetzt belegen durfte. Von den Vorlesungen über die Übungsblätter bis hin zum Feedback durch den Tutor war alles top strukturiert, top organisiert und abwechslungsreich und interessant gestaltet. Ich habe das Gefühl in den letzten Monaten sehr gefordert worden zu sein und dadurch ein tiefes Verständnis für die in der Veranstaltung vermittelten Inhalte entwickelt zu haben. Vielen Dank an das ganze Team!
- Dedicated, kennt sich enorm aus, vermittelt alles genau auf den Punkt, ihre Lehre ist besonders speziell, es macht wirklich Spaß in der Vorlesung zu sitzen und ihr zuzuhören und viele interessante Information zu kriegen. Perfekte Didaktik!
- Die Art und Weise wie die Vorlesungen gehalten wurden, war sehr ansprechend und motivierend. Man hat eine ständige Begeisterung gespürt, ohne dass es nicht mehr verständlich bliebe.
- Die Erfahrung von Dr. Bast setzt sie sehr gut in die Erklärungen mit ein. Die Organisation der Veranstaltung war (wie immer) ausgezeichnet.
- Die gesamte Qualität sowie der didaktische Anspruch der Vorlesung übertrifft alle anderen Veranstaltungen, die ich bisher besucht habe.
- Die Lehrperson konnte den Stoff gut vermitteln. Mir hat hier besonders die Art und Weise gefallen, wie es vermittelt wurde. Denn es wurde in der VL praktisch sehr viel vorgemacht, sodass man daraus sehr viel lernen konnte.
- Die Organisation war sehr gut (Wiki und Forum). Die Vorlesung war sowohl unterhaltsam, als auch informativ. Die Unterstützung der verschiedenen Lehrformate wurde auch sehr gut umgesetzt (z.B. wiederholen der Fragen für die Online-Teilnehmer)
- Die Qualität dieser Vorlesung war eine der besten in diesem Studium, kann ich nur Empfehlen
- Diese Vorlesung ist so gut, dass sie mir wieder etwas Glauben daran gegeben hat, dass Uni-Lehre nicht immer nur Müll sein muss.
- Die VL hat viel Spaß gemacht und Prof. Bast hat die Inhalte sehr gut vermittelt finde ich.
- Die Vorlesungen sind super vorbereitet, es werden auf alle Fragen eingegangen und erklärt. Die Inhalte waren immer schnell zu verstehen.
- Die Vorlesungen waren sehr motivierend gestaltet. Der Stoff wurde eindrucksvoll übermittelt.
- Die Vorlesungen wurden informativ, spannend und auch hin und wieder witzig gehalten.
- Die Vorlesung sucht ihresgleichen! Mit vorherigem Bachelor und Master und jetzigem Zweitstudium in Informatik komme ich auf 16

Semester, in denen ich die unterschiedlichsten Vorlesungsformate kennenlernen durfte. Bisher hat mich keine Vorlesung so motiviert und aktiv zum ausprobieren angeregt wie die Vorlesung von Frau Bast. Sie schafft es trotz notwendiger Zoomübertragung die Dynamik aufrecht zu erhalten und den Zuschauenden immer wieder abzuholen, und das trotz der sehr komplexen Inhalte und der immer wieder durchscheinenden stimmlichen Probleme.

Die Übungen sind sehr gut zusammengestellt, und dank dem spielerischen Angang in den Problemstellungen merkte ich zum Teil gar nicht wie viel Fortschritt ich mache. Das meine ich durchweg positiv! Beruflich arbeite ich mit einem Modell, das in C++ geschrieben ist, und war dessen C++ Code vor der Vorlesung ein Buch mit sieben Siegeln für mich, so kann ich jetzt auf einmal alles lesen, verstehen und habe mittlerweile sogar schon einige Optimierungen zur Laufzeit Verbesserung durchführen können. Das hätte ich in nur 10 Wochen nicht erwartet!

- Eine Lehrveranstaltung die schon seit Jahren (Jahrzehnten) mit höchster Qualität funktioniert. Vielen Dank dafür.
- Einen großen Wissensschatz verständlich und humorvoll vermittelt.
- Einfach am besten!
- Er bemüht sich sehr, dass jeder jede Aufgabe versteht und motiviert uns stets am Ball zu bleiben.
- Er hat mir viele Themen erklärt und mir geholfen.
- Erstes didaktisch sinnvolles Modul im Studium.
- Es ist immer Unterhaltsam und Lehrreich zuzuhören.
Der Unterricht ist gut gestaltet und die Qualität der Vorlesungen ist gut.
Die Übungen sind auch abwechslungsreichst und gut gestaltet
- Exceptional explanation skills.
- Frau Bast bringt stoff immer sehr verständlich rüber und versteht Fragen aus der Perspektive der Studierenden.
- Frau Bast hat komplexe Sachverhalten, prignant und sehr verständlich vermitteln können. Die Veranstaltung ist bisher die relevanteste gewesen im Studium mit dem meisten Mehrwert.
- Frau Bast ist einfach super
- Frau Bast ist meiner Meinung macht meiner Meinung nach die beste Lehre an der technische Fakultät. Die Inhalte werden gut übermittelt und sind anspruchsvoll aber genau in dem richtigem Maß. Als Studierender merkt man, dass die Lehre ihr wirklich wichtig ist im Gegensatz zu den meisten anderen Dozierenden an der TF.
- Frau Bast ist witzig, es macht Spaß, ihre Vorlesung anzuschauen. Die ist eine Frau mit Vorbildfunktion und kann fantastisch programmieren. Sie begeistert für ihr Fach und wirkt dabei immernoch sehr bodenständig und extrem sympathisch.
- Frau Bast kann sehr gut und verständlich den Lehrstoff erklären und perfekt überbringen, mit Beispielen.
- Frau Basts Lehre ist motivierend und qualitativ super. Sie geht auf die Bedürfnisse der Studierenden ein und hält gleichzeitig den Anspruch der Vorlesung hoch.
- Frau Prof. Bast war bis jetzt die beste Ditaktin in meinem Studium. Bei weitem sogar. Ich finde viele Professoren können sich eine große Scheibe abschneiden, wie interessant und verständlich sie ihre Vorlesungen herüberbringt.
- Frau Prof. Dr. Hannah Bast ist eine der wenigen Donzent/innen, die die Inhalte der Vorlesung mit einem großen Verständnis für den Wissensstand von mir und meinen Kommoliton/innen vermitteln kann. So gestaltet sich die Lehre nicht nur Einsteigerfreundlich, sondern auch sehr effizient.
- Gute Vorlesungen mit sinnvollen arbeitsblättern
- Hannah Basts sichtlich erkennbares Engagement für das Modul, die dauerhafte Möglichkeit, schnell und unkompliziert Fragen beantwortet zu bekommen und Frau Basts unglaublich guten und verständlichen Erklärungen rechtfertigen den Lehrpreis ohne Frage.
- Höre die VL zum zweiten Mal, letztes Mal gar nichts verstanden...
Dieses Mal war es Super!
- Ich begründe mich meine Lehrpreisnominierung alles wahr ist.
- Ich finde man merkt einfach bei Prof. Dr. Hannah Bast, das sie sehr interessiert am Lehren ist und wirklich viel Mühe in der Vorleseung steckt. Ich denke besser kann man eine Vorlesung nicht gestalten.
- Ich habe das Gefühl das Frau Bast auch das Lehren wichtig ist, was man auch merkt. Es wird dazu animiert Fragen zu stellen und diese werden auch ernst genommen.
Schon alleine deswegen hat die Vorlesung ein anderes Feeling für mich und ich habe auch von Anfang an eine andere Herangehensweise.
- Ich habe mich selten (außer letztes Jahr bei AlgoDat) jede Woche so sehr auf eine Vorlesung und Übung gefreut wie bei diese Vorlesung!
Bis jetzt eine der 2 besten Veranstaltungen die ich an der Uni gehört habe. Besser kann man es so gut wie nicht machen
- Ich habe nur den direkten Vergleich zu Einführung in die Programmierung (Python). Prof. Bast hat (obwohl C++ viel schwieriger ist als Python) es geschafft, die Grundlagen der Sprache sehr gut zu vermitteln. Auch die Musterlösung war sehr gut verständlich, da sie sehr gut protokolliert worden ist.

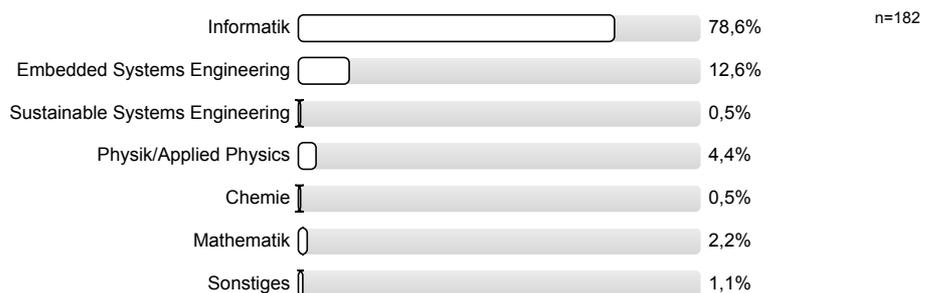
- Ich habe Prof. Bast bis jetzt in zwei Veranstaltungen als Dozentin und habe beide Veranstaltungen auch bei anderen Dozenten gehört. In beiden Fällen hat mir Ihre Veranstaltung von der Organisation und inhaltlich besser gefallen und mehr beigebracht.
- Ich hatte bisher selten eine Vorlesung, in der soviel Rücksicht auf die Meinung und Erfahrungen der Studierenden genommen wurde. Zudem haben die Vorlesungen und Übungen Spaß gemacht und man hat viel über die anspruchsvolle Programmiersprache C++ gelernt.
- Ich lerne so viel und habe dabei so viel Spaß, dass ich mir Frau Dr. Bast für jegliche zukünftigen Vorlesungen wünschen würde!
- Ich moechte Prof. Dr. Bast wegen den obengennanten Gruenden fuer den Lehrpreis vorschlagen. Das Informatik Studium ist oft ziemlich schwer, aber ihre Vorlesungen machen immer Spass und sie sorgt dafuer, dass auch schwieriges leicht zu verstehen ist. Am wichtigsten ist aber, dass sie einem zeigt, warum manches ueberhaupt beigebracht wird und wann/wie man es verwendet.
- Informative Vorlesungen denen ich gut folgen konnte und wollte, die gut in ein Eigenständiges lernen einleiteten.
- Insgesamt sehr gute VL.
- Komplizierte Programmiersprache deutlich erklärt.
- Man konnte der Vorlesung sehr gut folgen, sie war sehr interessant gestaltet und hatte ein gutes Tempo
- Man merkt die riesige Kompetenz von Dr. Bast im Fachbereich, trotzdem schafft sie es die Dinge verständlich zu erklären. Ich denke das Live-Programming kann man sehr positiv hervorheben, es beweist wie ansatzweise "fehlerlos" und professionell Dr. Bast in ihrem Fachgebiet ist. Gleichzeitig schafft sie es die Vorlesungen immer mit gutem Humor zu füllen und kleinen Späßen zwischen durch, wodurch es wirklich Spaß macht zuzuhören.
- menschlich, positiv, humorvoll, kompetent.
- Mit abstand die Vorlesung in der ich am meisten gelernt habe und den meisten Spaß hatte.
- Prof. Dr. Hannah Bast war dieses Semester für mich ein absolutes Highlight. Das Schreiben eines kompletten Programms im Bezug auf die aktuellen Themen der Vorlesung war für mich jede Woche extrem hilfreich und hat mir verdeutlicht, wie ich diese abstrakten Themen praktisch im Code benutzen könnte. Dabei hat Prof. Bast auch öfters kleine Fehler gemacht und korrigiert, was meiner Meinung nach auch sehr wichtig zu sehen ist, da keiner ein komplettes Programm schreiben kann, ohne mal hängen zu bleiben. Dazu gab es immer eine Ladung trockenen Humor, und das alles zusammen macht Prof. Bast für mich wahnsinnig menschlich und authentisch. Ich denke, dass Prof. Bast zum Großteil dafür verantwortlich ist, dass dieses Modul mir dieses Semester am meisten Spaß gemacht hat, obwohl mich die Sprache C/C++ selbst eigentlich nur frustriert hat. Aus diesem Grund hat Prof. Bast den Lehrpreis auf jeden Fall verdient.
- Prof Bast hat ein gut durchdachtes, strukturiertes Modul gehalten. In dem Vorlesungen ist sie uns so begegnet, dass man sich wohl gefühlt hat fragen zu stellen.
- Professor Bast merkt man ihre große Erfahrung an - man erkennt, dass jede Lehrmaßnahme auf jahrelanger Optimierung basiert. Nichts wirkt undurchdacht. Jede Vorlesung, jedes Übungsblatt ist sinnvoll hinsichtlich der Lernchancen gestaltet und die Reihenfolge der Themen bedacht gewählt. So wird fast immer sichergestellt, dass man die hinterstehenden Konzepte bereits gelernt hat. Außerdem hat Professor Bast einen merkbaren Spaß am Lehren.
- Professorin Bast hat ihre Vorlesungen stets verständlich, sachlich kompetent und mit einer erfrischenden Prise Humor gehalten. Auch außerhalb der Vorlesung hat sie sich im Forum engagiert, um Fragen zu beantworten und bei Problemen zu helfen.
- Qualität der Lehrveranstaltung und wie die Inhalte vermittelt werden sind sehr sehr gut! Professorin Bast ist die Lehre sehr sehr wichtig und VOR ALLEM ist es ihr wichtig, dass wir alles verstehen und, wenn man am Ball bleibt bietet sie anhand wie sie die Infrastruktur der Vorlesung gestaltet hat viel Hilfe
- Sehr angenehme Lernatmosphäre, mit ihrer lustigen Art bringt sie Inhalte sehr angenehm herüber und es ist immer wieder motivierend, eine offensichtlich so intelligente Person vor sich stehen zu haben.
- Sehr freundliche zuvorkommende Art, bringt aber den zu vermittelnden Stoff sehr verständlich und praktisch bei
- Sehr gut erklärt, kreative Übungsblätter, tolle Einführung in C++
- Sehr lockere und lehrreiche Vorlesungen. Teils sehr beeindruckend Darstellungen. Teils auch unterhaltsam.
- Sehr verständliche Vorlesung, die spannend gestaltet ist. Die Übungszettel machen einfach Spaß, weil die Aufgaben oft sind, ein kleines Spiel zu programmieren. Insgesamt hat es mir sehr viel Spaß gemacht.
- She ist the best lecturer of the tech faculty.
- Sie weiß was sie tut und wie sie es zeigen muss, dass andere es auch verstehen. Sie hat Spaß am Thema, zeigt das auch und diese Freude überträgt sich auf die Studierenden, sodass man auch Freude am Fach hat.
- Souverän, weiß was sie tut und tut's gut.
- Spannende Vorlesung.
- Stabile VL.
- Steht an sich alles in 4.2
Alles ist super aufgebaut. Es ist wirklich darauf ausgelegt, dass die Studenten es schaffen. Die Vorlesung ist super strukturiert. Es

lohnt sich in die Vorlesung zu kommen. Man kann mit allen da reden, ohne dass einem der Kopf abgerissen wird und man lernt extremst viel. Selbst wenn man mal krank ist oder so, hat man die Möglichkeit daheim alles nochmal anzuschauen und weiß, dass die Inhalte der Vorlesung ausreichen sollten um die Übungen auch zu schaffen und auch was zu lernen. Das Forum ist auch super, weil da so extremst gut ausgeholfen wird und man super Diskussionsphasen hat. Das habe ich bei keiner anderen Vorlesung. Vorallem nicht bei den Mathevorlesungen.

- Super Aufbau der Vorlesung mit toller Struktur und extrem guten Support
- Sympathisch und sehr kompetent
- The lectures were really well explained. The professor took the time to really clear out notions and gives real-time practical examples, unlike in some other lecture where it usually dives too deep into confusion (speed too high) at the beginning or due to the lack of practical examples made in real-time.
- Top Professorin.
- unterhaltsame Vorlesung und verständliche Erklärung
- Vermittlung Theorie mit direkter Anbindung an Praxis, Kompetenz & Durchblick, klare Kommunikation & gute Interaktion mit Studierenden
- verständlich, viel gelernt
- Verständliche Erklärungen
- Verständliche Erläuterungen und die höchstmögliche Qualität in allen bereitgestellten Vorlesungsmaterialien (Code, Folien, insbesondere auch in der Videoaufzeichnung)
- Vorlesung ist super erklärt und motiviert zu lernen. Man merkt wie viel Mühe darin steckt.
- Vorlesung sind sehr gut organisiert und machen Spaß zuzuhören.
- Vorlesung und Aufgaben haben gut zueinander gepasst und aufeinander aufgebaut. Nicht selbstverständlich für eine Vorlesung, meiner Erfahrung nach.
- Vorlesung war sehr gut
- war gut
- War in diesem Semester die Vorlesung an der TF, die ich besucht habe, in der die Themen am verständlichsten erklärt wurden
- Weil er alle seine Aufgaben perfekt gemacht hat
- Wenn alle Professor*innen auf demselben didaktischen Niveau von Professorin Bast wären, dann würde die Abbrecherquote wahrscheinlich um einen zweistelligen Prozentwert sinken. Man merkt, dass die Wissensvermittlung tatsächlich einen hohen Stellenwert einnimmt und die Dozentin nicht versucht, den Hörsaal bis zum Ende des Semesters zu leeren.

5. Studiengang

5.1) Aktueller Studiengang:



Profillinie

Teilbereich: Informatik

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Hannah Bast
 Titel der Lehrveranstaltung: Programmieren in C++
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Lernerfolg und Allgemeine Lehrkompetenz

1.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=182 mw=1,4 md=1 s=0,7
1.2) Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich erläutern.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=182 mw=1,4 md=1 s=0,7

2. Lehrmaterialien und Service

2.1) Wie beurteilen Sie den Nutzen und die Qualität der zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien?	sehr gut		sehr schlecht	n=182 mw=1,6 md=1 s=0,8
2.2) Wie beurteilen Sie den Service rund um die Lehrveranstaltung (Unterstützung, Forum, Anleitungen, etc.)?	sehr gut		sehr schlecht	n=181 mw=1,6 md=1 s=0,9
2.3) Wie beurteilen Sie die Übungen bzw. den praktischen Teil der Lehrveranstaltung?	sehr gut		sehr schlecht	n=179 mw=1,7 md=2 s=0,8

3. Workload

3.1) Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher	sehr hoch		sehr gering	n=181 mw=2,4 md=2 s=0,8
---	-----------	--	-------------	-------------------------------

4. Gesamtbewertung

4.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen	sehr gut		sehr schlecht	n=181 mw=1,5 md=1 s=0,8
---	----------	--	---------------	-------------------------------